

Fortbildung 2019 Tagesbetreuung für Kinder



DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Kindertagesstätten
Spielgruppen
Kindertagespflege
Offene Ganztagschulen

Jugendämter im Rheinisch-Bergischen Kreis



*"Liebe kann man lernen.
Und niemand lernt besser als Kinder.
Wenn Kinder ohne Liebe aufwachsen,
darf man sich nicht wundern,
wenn sie selber lieblos werden."*

Am 14. November 2017 wäre Astrid Lindgren 110 Jahre alt geworden.

30-jähriges Jubiläum:

Kinder haben Rechte

Wir wollen das 30-jährige Jubiläum im Jahr 2019 zum Anlass nehmen auf das Thema Kinderrechte aufmerksam zu machen.

Die UN-Kinderrechtskonventionen in Kürze

Das Übereinkommen über die Rechte des Kindes, kurz UN-Kinderrechtskonvention, wurde am 20. November 1989 von der UN-Generalversammlung verabschiedet und trat am 2. September 1990 in Kraft. Der Kinderrechtskonvention sind mehr Staaten beigetreten als allen anderen UN-Konventionen (alle Mitgliedsstaaten mit Ausnahme der USA). Sie definiert Kinder als Menschen, die das 18. Lebensjahr nicht abgeschlossen haben, sofern die Volljährigkeit staatsrechtlich nicht früher eintritt. **Die Konvention umfasst 54 Artikel und legt darin wesentliche Standards zum Schutz der Kinder und Jugendlichen weltweit fest.** Die vier elementaren Grundsätze, auf denen die Konvention beruht, umfassen das Überleben und die Entwicklung, die Nichtdiskriminierung, die Wahrung der Interessen sowie die Beteiligung (siehe Wikipedia).

Anlässlich dieses Jubiläums planen viele Organisationen in Bergisch Gladbach und im Rheinisch-Bergischen-Kreis interessante Veranstaltungen in diesem Jahr. Vielleicht möchten Sie sich anschließen, oder eine eigene Veranstaltung organisieren.

Uns Allen sind die Rechte der Kinder sehr wichtig. Deshalb möchten wir alle Interessierten dazu auffordern sich als Mentor*in für dieses Thema in der eigenen Institution, dem beruflichen und privaten Umfeld zu engagieren und somit ein dickes Ausrufezeichen hinter die Wichtigkeit der Kinderrechte zu setzen



„Jeder Mensch hat das Recht, seine eigene Meinung zu sagen, auch das Kind. Die Gedanken des Kindes sind frei, und es darf sie auch äußern. Natürlich gibt es viele Dinge, über die haben Erwachsene eine ganz andere Meinung als Kinder. Auch dann sollen die Erwachsenen zuhören, wenn die Kinder sagen, was sie meinen“

(aus: die Rechte des Kindes, Georg Bitter Verlag)

"Demokratie lebt vom Streit, von der Diskussion um den richtigen Weg"

(Richard von Weizsäcker)

Partizipation in Kindertagesstätten ist Bestandteil der Beziehungen zwischen Erwachsenen und Kindern, findet also im alltäglichen Umgang statt - oder nicht

Kinder sind kompetente Akteure der eigenen Entwicklung. Sie setzen sich vom Beginn ihres Lebens an aktiv und aus eigenem Antrieb mit ihrer sozialen und materiellen Umwelt auseinander und fällen dabei immerzu wichtige Entscheidungen für ihr zukünftiges Leben - allerdings ohne bewusst die Alternativen abzuwägen. Effizient und konstruktiv wählen sie Umweltinformationen aus, ergänzen und korrigieren die Einflüsse der Eltern oder entwickeln sich sogar entgegengesetzt.

Partizipation auf der Beziehungsebene bedeutet, Kinder als Experten ihres eigenen Lebens ernst zu nehmen. Das mag banal klingen. Aber Kinder als gleichwertige, eigensinnige Partner anzusehen, ihnen ehrlich, authentisch, ohne (pädagogisch begründete) Hintergedanken entgegen zu treten, ist nicht leicht. Zu sehr sind wir daran gewöhnt, für Kinder zu denken und ihnen Verantwortung abzunehmen, die sie besser selber tragen können.

Der dänische Familientherapeut Jesper Juul empfiehlt Erwachsenen, sich im Umgang mit Kindern immer wieder zu fragen, wie sie ihrer besten erwachsenen Freundin oder ihrem besten erwachsenen Freund in einer vergleichbaren Situation begegnen würden. Partizipation verlangt eine gleichwertige, eine symmetrische Kommunikation, einen "Dialog" zwischen Erwachsenen und Kindern. Voraussetzung dafür ist eine "dialogische Haltung" der Erwachsenen.

Überprüfen Sie sich selbst:

- Sind Sie davon überzeugt, dass jede und jeder etwas zu sagen hat? Sind Sie interessiert und neugierig auf das, was die Kinder beizutragen haben? Begegnen Sie ihnen eher fragend als wissend? Nehmen Sie ihre Beiträge ernst?
- Hören Sie den Kindern aufmerksam zu? Wenden Sie sich ihnen dabei körperlich zu? Suchen Sie Blickkontakt? Lassen Sie die Kinder ausreden, auch wenn sie abweichen, nicht gleich zum Punkt kommen? Sprechen Sie es ehrlich aus, wenn es, aus welchen Gründen auch immer, gerade nicht möglich ist, sich auf das Gespräch einzulassen: "Ich kann dir jetzt nicht zuhören. Kannst du warten, bis ich hiermit fertig bin?"
- Schwingen Sie mit? Lassen Sie sich ein? Versetzen Sie sich in sie hinein, gleichsam empathisch? Geben Sie den Gefühlen oder Gedanken der Kinder eine Sprache? Nehmen Sie ihre Ausdrucksformen an, auch wenn die Grenzen zwischen Realität und Vorstellung verschwimmen? Begegnen Sie ihnen respektvoll, mit dem Gefühl für den feinen Unterschied zwischen Nähe und Zunahe-Treten?
- Haben Sie die Geduld, den eigenen Wissensvorsprung zurück und eigene Bewertungen in der Schwebe zu halten? Haben Sie die Bereitschaft, das eigene Vorwissen ohne Besserwisserei zur Verfügung zu stellen? Haben Sie die Selbstsicherheit, eigene Ungewissheiten einzugestehen: "Das weiß ich auch nicht, aber wir können gemeinsam versuchen, es heraus zu bekommen."

Quelle: Die Kinderstube der Demokratie - Partizipation in Kindertagesstätten
Rüdiger Hansen

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude bei Ihrer Arbeit
Ihre Jugendämter im Rheinisch-Bergischen Kreis**

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	4
I Quartal	6
Anschlussqualifizierung 160+ nach dem neuem Qualifizierungshandbuch (QHB) des DJI	6
„Zusammen sind wir eine bunte Vielfalt“	7
Praxisbegleitung in der Kindertagespflege	9
„Sprich mit mir“ – Kommunikation mit dem Kleinkind	10
„Offene Gruppe Kinderschutz“	11
Elternabend in Kindertagesstätte und Krippe	12
Info-Abend „Qualifizierung in der Kindertagespflege“	13
„Sprich mit mir!“	14
„Wie Kleinkinder Stress verarbeiten“	15
Kinderrechte kennen – fördern – einfordern!	16
Grundlagenseminar: „Gesprächsführung und Rhetorik im beruflichen Kontext“	17
II Quartal	18
Lauschen, reimen, Silben klatschen – mal anders	18
Lebensmittelhygiene und Produktverantwortlichkeit in der Kita	19
„Emotionale und soziale Kompetenz definieren und fördern.“	20
Kita-Leitung heute: ständig zuständig- in einer neuen Zeit	21
Versteh mich doch! Wertschätzende Kommunikation mit Kindern	22
Bewegung macht Spaß -	23
Kindeswohl in Gefahr? Was tun?	24
Unsere Ressourcen stärken durch Tanz und Bewegung	25
"Bildungsgrundsätze NRW“	26
Entspannungsmomente für Kinder schaffen	27
Basis-Schulung „Lebensmittelhygiene und Infektionsschutz in der Kindertagespflege“	28
Eltern als unsere Bildungs- und Erziehungspartner	29
Das kann ich schon! Das lern ich noch!	30
Qualifizierung in der Kindertagespflege nach dem DJI-Curriculum	31
Kinderrechte kennen – fördern- einfordern!	32
Bindungsbeziehung	33
Sprachentwicklungsstörungen und Sprachförderung	34
Sprachschatze in der Kindertagesstätte entdecken	35

Dreiteilige Qualifizierungsreihe für Kitaleitungen	36
Kindliche Bildungsprozesse beobachten und dokumentieren	37
Mit zwei Sprachen groß werden	38
Handeln bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung	39
Dreiteilige Qualifizierungsreihe für Kitaleitungen	40
Geschwisterliebe und noch mehr.....	41
"Literacy - Der Erzählkoffer" !.....	42
Selbstmanagement.....	43
III Quartal	44
„Sprich mit mir!“	44
Nie mehr sprachlos!	45
Praxisbegleitung in der Kindertagespflege.....	46
IV Quartal	47
Der professionelle Umgang mit Nähe und Distanz	47
Mit Eltern wertschätzend Gespräche führen	48
Sexualerziehung im Alter von 2 bis 6 Jahren	49
Lust auf konzeptionelle Arbeit in Kitas?	51
Alle Kinder sind gleich, jedes Kind ist anders	52
Dreiteilige Qualifizierungsreihe für Kitaleitungen	53
„Wenn Kinder schweigen oder stottern“	54
Partizipation im Kindertagesstätten-Alltag – eine Frage der Haltung.....	55
Hinweise für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen	56
Anmeldevordruck	57
Anmeldevordruck	58
Anmeldevordruck	59
Anmeldevordruck	60
TIPP: Kindergartenmuseum NRW	61
Kontaktdaten	62

I QUARTAL

Anschlussqualifizierung 160+ nach dem neuem Qualifizierungshandbuch (QHB) des DJI

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganzttag
- päd. Interessierte

Das Tätigkeitsprofil der Kindertagespflege hat sich in den letzten Jahren zunehmend professionalisiert.

Das vom Deutschen Jugend-Institut (DJI) herausgebrachte Konzept zur Anschlussqualifizierung 160+ bietet Tagespflegepersonen, die bereits nach dem DJI-Curriculum qualifiziert sind, die Möglichkeit einer Anschlussqualifizierung im Umfang von 140 Unterrichtseinheiten, um an die konzeptionelle Neuausrichtung des QHBs anschließen zu können.

Im Jahr 2018 wird zum ersten Mal die Anschlussqualifizierung 160+ im Rheinisch-Bergischen Kreis angeboten.

Die Anschlussqualifizierung 160+ ist eine Kooperation der Jugendämter des Rheinisch-Bergischen Kreises mit dem Bildungswerk des Deutschen Roten Kreuzes Bergisch Gladbach und der Katholischen Familienbildungsstätte Bergisch-Gladbach.

Referent*innen:	wechselnde Referent*innen
Termin:	wird über Aushänge und Presse rechtzeitig bekannt gegeben
Zeit:	abends oder samstags
Ort:	Kath. Familienbildungsstätte Laurentiusstr. 4-12 51465 Bergisch Gladbach
Kosten:	Bitte beim zuständigen Jugendamt anfragen
TN-Anzahl	8 - 16 TN

Inhaltliche Auskunft:	Kath. Familienbildungsstätte Bettina Goebel Tel: 02202 – 93639-0 Mail: info@fbs-gladbach.de Homepage: www.fbs-gladbach.de
Anmeldung:	Anmeldungen richten Sie bitte direkt an Ihr zuständiges Jugendamt

„Zusammen sind wir eine bunte Vielfalt“

Inklusive Kompetenzen gemeinsam im Team erwerben

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Die Module werden als **Inhouse-Fortbildungen** angeboten, sie sind als Tagesveranstaltung konzipiert, können aber auch in kleineren Zeiteinheiten angeboten werden.

Kinder mit besonderem Förderbedarf finden sich heute in beinahe jeder KiTa. Zuwandererfamilien mit nicht deutsch sprechenden Kindern, Kinder mit Entwicklungsschwierigkeiten und sehr lebhaft Kinder – sie alle geben uns herausfordernde Aufträge. Darauf einzugehen bindet viel Kraft und überfordert nicht selten. „Inklusion“ als Unterstützung und Erleichterung zu nutzen ist unser Ansatz. Der Weg zur „inklusive KiTa“ kann ein gemeinsamer, spannender und teamfördernder Spaziergang werden. Im besten Fall bietet gerade der Auftrag der Inklusion die Chance, den Alltag für alle - Kinder und Erwachsene einfacher und entspannter werden zu lassen.

Modul I

Zusammenarbeit in der inklusiven Kindertagesstätte

Wie sieht eigentlich eine inklusive KiTa aus? Sind wir in der Lage diesen Auftrag zu erfüllen und wenn ja, wie? Haben wir ähnliche Vorstellungen und Ideen? Was brauchen wir an Unterstützung und „Handwerkszeug“? Wie gehen wir mit Eltern um, mit denen wir über einen Förderbedarf reden möchten?

Kooperation und eine gemeinsame Haltung sind die Kernelemente auf dem Weg zur Inklusion. In dieser Fortbildung soll daran gearbeitet werden, im Team eine gemeinsame Basis für die inklusive Arbeit zu finden bzw. ganz praktisch auszubauen. Methoden aus der systemischen Organisationsentwicklung werden uns dabei unterstützen!

Modul II

Raumgestaltung

Besonders in der inklusiven KiTa haben Räume einen Auftrag als „dritter Erzieher“.

Wie wirken Räume auf Kinder mit besonderem Förderbedarf?

Können Räume reizreduziert und trotzdem anregend sein?

Wie gestalte ich Räume z.B. sprachfördernd und bewegungs-orientiert?

Können wir uns als Team verbindliche Raumkonzepte schaffen, die wir gemeinsam umsetzen?

An diesem Thema arbeiten wir (gerne auch vor Ort) und gestalten Raumideen, die Kindern Halt und Orientierung geben und förderlich wirken. Vor allem wird der Blick dafür geschult, wie Räume aus der besonderen Sicht eines Kindes mit Förderbedarf wirken.

Modul III

„Jetzt nutzen wir gemeinsam Handwerkszeug“

Welches methodische „Handwerkzeug“ ist für uns als Team nützlich?

Wie gestalten wir einen „inklusive“ Tagesablauf?

Wie gestalten wir auf einfache Art differenziertere Förderwege und -orte?

Wie helfen uns Fallbesprechungen und wie werten wir unsere Erkenntnisse aus?

In diesem Modul füllen wir gemeinsam einen „Methodenkoffer“ mit „Handwerkszeug“. In ihn können wir hineingreifen, um auf einfache Art und mit gemeinsamen Verfahren, Kinder verbindlicher fördern zu können.

Die Module werden als **Inhouse-Fortbildungen** angeboten. Sie sind als Tagesveranstaltung konzipiert, können aber auch in kleineren Zeiteinheiten angeboten werden.

Referent*innen	Gaby Rijntjes Fortbildnerin systemische Organisationsentwicklung und langjährige Leiterin einer inklusiven KiTa
Termin	Nach Vereinbarung
Zeit	Nach Vereinbarung
Ort	Nach Vereinbarung
Kosten	Abstimmung mit dem Amt für Jugend, Schule, Sport Stadt Overath
TN-Anzahl	Team

Inhaltliche Auskunft/Anmeldung	Stadt Overath Amt für Jugend, Schule, Sport Reinhild Hartmann Tel.: 02206 - 602-256 Mail: r.Hartmann@overath.de Gaby Rijntjes Mail: Gaby.rijntjes@rsbmail.de
---------------------------------------	--

Praxisbegleitung in der Kindertagespflege

Perspektivenwechsel - Supervision und Fallbesprechung

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Dieses Angebot richtet sich an Kindertagespflegepersonen, die ihre berufliche Kompetenz weiter entwickeln, ihren Kindertagespflegealltag reflektieren und sich unter fachlicher Leitung mit Kolleginnen und Kollegen austauschen möchten.

Kindertagespflegepersonen sind in der Regel auf sich alleine gestellt, sodass sich hier die Möglichkeit bietet, sachkompetenten Input und Rat zu holen, voneinander zu lernen und miteinander Lösungsvorschläge zu erarbeiten, die im Alltag hilfreich sind.

Das Angebot unterstützt neue Kindertagespflegepersonen in der Festigung ihrer Selbstständigkeit und hilft Erfahrenen immer wieder auch die Perspektive zu wechseln und neue Sichtweisen zu entwickeln. Es bietet Raum für individuelle Fallbesprechungen.

Fachlich begleitet wird das Angebot von Silke Pescher, Counselor grad. BVPPT, Dipl. Sozialpädagogin. Frau Pescher ist seit vielen Jahren Referentin in der Katholischen Familienbildungsstätte für die Qualifizierungskurse für Kindertagespflegepersonen und arbeitete als Fachberatung in der Kindertagespflege. Zudem ist sie in eigener Beratungspraxis tätig.

Die Gebühr wird fällig mit der Anmeldung. Wegen einer Kostenbeteiligung wenden Sie sich bitte an die Fachberatung Ihres Jugendamtes.

Referent*innen	Silke Pescher Dipl. Sozialpädagogin, Counselor BVPPT und Tanztherapeutin
Termin	Jeweils dienstags: 29. Januar, 26. März, 28. Mai, 25. Juni 2019
Zeit	19:00 - 21:15 Uhr
Ort	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4-12 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	85,- €
TN-Anzahl	10 - 12 TN

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel Tel.:02202 - 936390
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Mail: info@fbs-gladbach.de www.fbs-gladbach.de

„Sprich mit mir“ – Kommunikation mit dem Kleinkind

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganzttag
- päd. Interessierte

Kindgerechte Sprechweise, Sprachentwicklung und praxisorientierte Tipps Tricks zur sprachlichen Förderung im U3-Bereich.

Die Teilnehmer erhalten am Ende des Seminars ein Skript.

Referent*innen:	Birgit Fischer
Termin:	Di, 05. Februar 2019
Zeit:	18:00 – 21:45 Uhr
Ort:	DRK Kindergarten Berliner Str. 21-23 42929 Wermelskirchen
Kosten:	30,- €
TN-Anzahl	5 - 10 TN

Inhaltliche Auskunft / Anmeldung	Jugendamt Wermelskirchen Viktoria Boddenberg-Funke Tel.: 02196 - 710553 Mail: v.boddenberg- funke@wermelskirchen.de
Kurs-Nr.: ZS 50016 S	
Anmeldung	Martina Schankin Tel.: 02196- 9470462 Mail:martina.schankin@vhs- bergisch-land.de VHS Bergisch-Land Rot-Kreuz-Str. 8a 42929 Wermelskirchen

„Offene Gruppe Kinderschutz“

Im Rheinisch-Bergischen Kreis



die lobby für kinder

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Das Angebot richtet sich an interessierte Personen, die beruflich und ehrenamtlich in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen, sowohl aus der öffentlichen und freien **Kinder- und Jugendhilfe**, als auch aus dem **Gesundheits- und Bildungswesen**.

Neben der Beratung Einzelner bieten wir eine interdisziplinäre Fachberatung für Fälle möglicher Kindeswohlgefährdung an.

Bei diesen Terminen wird in einer kurzen Vorstellungsrunde geklärt, wer mit welchen Fragen gekommen ist. In der Regel werden ein bis drei Fälle besprochen, bei denen es meist sowohl um eine Einschätzung der Gefährdung, als auch um das weitere Vorgehen geht, so z.B. die Frage der Einbeziehung der Eltern oder des Jugendamtes.

Die Besprechungen leben von einem Teilnehmerkreis, der aus verschiedenen Institutionen kommt, so dass die familiären Situationen aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden können. Selbstverständlich bleiben die Fallbesprechungen anonymisiert.

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich, da die Plätze begrenzt sind. Daher ist leider auch eine unverbindliche Anmeldung nicht möglich. Wir bitten Sie, Anmeldungen einzuhalten oder rechtzeitig abzusagen.

Das Angebot ist kostenfrei und kann auch mehrfach genutzt werden. Es handelt sich nicht um eine Fortbildung, sondern um eine Fachberatung.

Referent*innen	Katrin Fassin Dipl. Sozialpädagogin, inso- weit erfahrene Fachkraft Susanne Böttcher Dipl. Sozialpädagogin, inso- weit erfahrene Fachkraft
Termin	Jeweils mittwochs: 06. Februar, 06. März, 03. April, 08. Mai, 05. Juni, 03. Juli, 04. September, 09. Oktober, 06. November, 04. Dezember 2019
Zeit	14:30 - 16:30 Uhr

Inhaltliche Auskunft/ Anmeldung	Tel.: 02202 - 39924 oder 02202 - 33344 Mail: fachberatung- kinderschutz@kinderschutzbund- rheinberg.de
Ort	Bensberger Str. 133 51469 Bergisch Gladbach

Elternabend in Kindertagesstätte und Krippe

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganzttag
- päd. Interessierte

Elternabend in Kindertagesstätte und Krippe – lebendig und abwechslungsreich

Den Elternabend in Kindertagesstätte und Krippe lebendig und abwechslungsreich vorbereiten und gestalten. Die Zusammenarbeit mit den Eltern bildet einen wesentlichen Bestandteil unserer Bildungs- und Erziehungsaufgabe in der Zusammenarbeit mit Kindern.

Oft haben wir Ideen, um den Elternabend für alle Beteiligten wirkungsvoller zu gestalten und auch nicht immer leicht erreichbare Ziele zu verfolgen.

Aber dann scheitert es an Mut oder Methoden, um einen Elternabend mal ganz anders durchzuführen. In diesem Seminar lernen Sie verschiedene Methoden zur Gestaltung kennen – von der Einladung über die Durchführung bis hin zum Abschluss.

Referent*innen:	Christiane Hahn
Termin:	Do, 14. Februar 2019
Zeit:	17:15 – 20:30 Uhr
Ort:	DRK Kindergarten Jahnstraße 29 42929 Wermelskirchen
Kosten:	24,- €
TN-Anzahl	6 - 10 TN

Inhaltliche Auskunft / Anmeldung	Jugendamt Wermelskirchen Viktoria Boddenberg-Funke Tel.: 02196 - 710553 Mail: v.boddenberg-funke@wermelskirchen.de
Kurs-Nr.: ZS 500 22 S	
Anmeldung	Martina Schankin Tel.: 02196 - 9470462 Mail: martina.schankin@vhs-bergisch-land.de VHS Bergisch-Land Rot-Kreuz-Str. 8a 42929 Wermelskirchen

Info-Abend „Qualifizierung in der Kindertagespflege“

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Interessierte Personen, welche sich über das spannende Tätigkeitsfeld einer Kindertagespflegeperson und die Qualifizierungskurse informieren möchten, können sich jederzeit bei den Jugendämtern des Rheinisch-Bergischen Kreises melden.

Die Info-Abende 2019

„Mit Vorwitznase auf Entdeckungsreise – wie werde ich Kindertagespflegeperson?“

werden über die Presse rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Info-Abende sind eine Kooperation der Jugendämter im Rheinisch-Bergischen Kreis mit dem Bildungswerk des Deutschen Roten Kreuzes Bergisch Gladbach, der Katholischen Familienbildungsstätte Bergisch Gladbach und der VHS Wermelskirchen.

Referent*innen	Bildungsträger Fachberatungen
Termin	Mi, 20. Februar 2019
Zeit	18:30 Uhr
Ort	DRK Familienbildung Franz Heider Str. 58 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	kostenfrei
TN-Anzahl	offen

Inhaltliche Auskunft	Fachberatungen Kindertagespflege der Jugendämter des Rheinisch- Bergischen Kreises
Anmeldung	nicht notwendig

„Sprich mit mir!“

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Sprachentwicklung und alltagsintegrierte Spracherziehung in der Kindertagespflege und KiTa (Overath)

Die Entwicklung der Sprache nimmt in den ersten drei Lebensjahren des Kindes einen besonders großen Raum ein. Das Erlernen der Sprache geschieht jedoch nicht automatisch von alleine, das gesamte Umfeld ist dabei von großer Wichtigkeit.

Das bedeutet für das pädagogische Fachpersonal, dass sie einen enormen Einfluss auf die Entwicklung kommunikativer und sprachlicher Entwicklung haben. Ein Grundwissen über Spracherwerb und Sprachförderung ist notwendig und hilfreich.

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit folgenden Themen:

- Sprachentwicklung und Sprachverständnis bei Kindern unter drei Jahren
- Fünf Erklärungsmodelle zum Spracherwerb
- Meilensteine der Sprachentwicklung
- Praktische Umsetzung und Sprechanregungen der Erklärungsmodelle im Alltag mit den Kindern

Referent*innen	Anita Grupp Erzieherin, Dipl.Sozialarbeiterin, Kursleiterin Starke Eltern- Starke Kinder®
Termin	jeweils freitags: 08. März, 10. Mai 2019
Zeit	08:30 – 13:45 Uhr
Ort	Gut Eichthal Waldpavillon 51491 Overath
Kosten	78,- €
TN-Anzahl	8 - 15 TN

Inhaltliche Auskunft	Anita Grupp Mail: info@anitagrupp.de
Anmeldung	DRK Familienbildungswerk Beatrix Fenderich Tel.: 02202 - 9599016 Fax: 02202 - 9599 17 Mail: fbw@rhein-berg.drk.de www.rhein-berg.drk.de

„Wie Kleinkinder Stress verarbeiten“

Stressprävention für unter 3-Jährige

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Ein beruhigende Umgebung und regelmäßige Entspannungsspiele für unter 3-Jährige wirken sich nicht nur wohltuend auf die körperlich-seelische Entwicklung von Kleinkindern aus. Sie tragen auch dazu bei, dass das Gehirn, das sich bei Kindern noch im Aufbau befindet, möglichst stressfrei entwickeln kann. Eine wünschenswerte Stressresilienz im Jugend- und Erwachsenenalter hat ihre Wurzeln in der frühesten Kindheit. Umso notwendiger ist eine gezielte Stressprävention für unter 3-Jährige Kinder. Der enge Zusammenhang von Entspannung und Gehirnentwicklung bei den Kleinsten wird in diesem Tagesseminar in einem Theorie- und Praxisteil anschaulich vermittelt.

Referent*innen	Regina Bestle-Körper Dipl. Sozialpädagogin, Fachbuchautorin und ausgebildet im Kinderyoga
Termin	Sa, 23. März 2019
Zeit	09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstr. 4-12 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	36,- €
TN-Anzahl	12 - 14 TN

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel Tel.: 02202 - 936390
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Mail: info@fbs-gladbach.de www.fbs-gladbach.de

Kinderrechte kennen – fördern – einfordern!

Kinderrechte der unter 3-jährigen Kinder in der Kindertagespflege und in Kindertagesstätten

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganzttag
- päd. Interessierte

Kinderrechte und deren Einhaltung sind in aller Munde. Die UNO-Generalversammlung hat bereits 1989 in einer Konvention 54 Kinderrechtsartikel festgelegt. Auch Kinder unter drei Jahren, die in Kindertageseinrichtungen betreut werden, haben Rechte, die veröffentlicht und beachtet werden sollen. Sie blicken besonders auf die Bedürfnisse des Kindes, stärken den Schutz des Kindes und sollen ihm ermöglichen, sich als eigenständige Persönlichkeit zu entwickeln.

Aber - was heißt das für die tägliche Arbeit mit den Kindern? Und was machen wir, wenn wir feststellen, dass die Rechte der Kinder unseres Erachtens nicht eingehalten werden?

In dieser Fortbildung schauen wir uns die Kinderrechte genauer an und entwickeln gemeinsam Möglichkeiten, wie diese praktisch mit Kindern unter drei Jahren umgesetzt werden können. Anhand konkreter Situationen und Fällen aus der Praxis überlegen wir zudem Handlungsmöglichkeiten und Strategien bei zweifelhafter Einhaltung und Umsetzung der Kinderrechte.

Referent*innen	Anita Grupp Erzieherin, Dipl.Sozialarbeiterin, Kursleiterin Starke Eltern-Starke Kinder®
Termin	Mi, 27. März 2019
Zeit	18:30 – 21:45 Uhr
Ort	DRK Familienbildung Franz Heider Str. 58 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	26,- €
TN-Anzahl	8 - 15 TN

Inhaltliche Auskunft	Anita Grupp Mail: info@anitagrupp.de
Anmeldung	DRK Familienbildungswerk Beatrix Fenderich Tel: 02202 – 9599016 Fax: 02202 – 9599 17 Mail: fbw@rhein-berg.drk.de www.rhein-berg.drk.de

Grundlagenseminar: „Gesprächsführung und Rhetorik im beruflichen Kontext“

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Selbstbewusst und professionell Gespräche führen und mit Konflikten umgehen- mit Vorgesetzten, Kolleg*innen und Eltern in der Kita und OGS-Grundlagenseminar.

Als pädagogische Fachkraft in Kita und OGS kommunizieren wir den ganzen Tag. In diesem Seminar wollen wir unsere persönliche Art der Kommunikation unter die Lupe nehmen: kommt bei unseren Vorgesetzten, Mitarbeiter*innen oder Kolleg*innen in der Regel das an, was wir mitteilen wollten? Hinterlässt ein Elterngespräch bei uns häufiger ein unangenehmes Gefühl? Sind wir mit unserer Durchsetzungsfähigkeit zufrieden?

Wir simulieren typische Gesprächssituationen und reflektieren dabei unser Gesprächsverhalten, unsere Gesprächshaltung und unsere rhetorischen Fähigkeiten auf der Basis grundlegender Gesprächsmethoden.

Dabei gewinnen wir zusätzlich einen grundlegenden Einblick in Strategien im Umgang mit Konfliktsituationen (z.B. Beschwerdemanagement).

Referent*innen:	Christiane Hahn
Termin:	Fr, 29. März 2019
Zeit:	17:15 – 20:30 Uhr
Ort:	Kita Jahnstraße Jahnstraße 29 42929 Wermelskirchen
Kosten:	48,- €
TN-Anzahl	6 - 10 TN

Inhaltliche Auskunft / Anmeldung	Jugendamt Wermelskirchen Viktoria Boddenberg-Funke Tel.: 02196 – 710553 Mail: v.boddenberg-funke@wermelskirchen.de
Kurs-Nr.: ZS 500 26 S	
Anmeldung	Martina Schankin Tel.: 02196-9470462 Mail: martina.schankin@vhs-bergisch-land.de VHS Bergisch-Land Rot-Kreuz-Str. 8a 42929 Wermelskirchen

II QUARTAL

Lauschen, reimen, Silben klatschen – mal anders

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Wir haben, wie viele andere Kindergärten auch, jahrelang das Würzburger Programm zur Förderung der phonologischen Bewusstheit durchgeführt. Fachliche Kritik daran haben wir aufgegriffen und (angelehnt an das Würzburger Programm „Hören, lauschen, lernen“) eine Methode entwickelt, die Spaß macht. Heraus kam eine eigene, kindgerechte und lustige Sammlung zur phonologischen Bewusstheit mit vielen bunten Spielen und neuem Material. Der Esel IA ist als Maskottchen immer dabei und hilft beim Lauschen, Silben klatschen, Reimen und Anlaute hören. Dabei wird auf die Kinder Rücksicht genommen, die langsamer lernen oder mehr Unterstützung im Alltag brauchen. Die Vorstellung unseres Programms ist auch als Teamfortbildung möglich!

Wir stellen Ihnen vor:

- Die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse
- Die Vorläuferfähigkeiten zum Schriftspracherwerb
- Eine leicht umsetzbare , humorvolle und alltagstaugliche Spielesammlung zur Förderung der phonologischen Bewusstheit.

Referent*innen	Janni Rieger, Motopädin Claudia Fleckenstein, M.A., Logopädin
Termin	Mo, 01. April 2019
Zeit	09:00 - 15:00 Uhr
Ort	Gut Eichthal Waldpavillon 51491 Overath
Kosten	30,- €
TN-Anzahl	15 TN

Inhaltliche Auskunft	Stadt Overath Amt für Jugend, Schule Sport Reinhild Hartmann Fachberatung Kindertageseinrichtung Tel.: 02206 - 602-256
Anmeldung	Amt für Jugend, Schule Sport Overath Reinhild Hartmann Tel.: 02206 - 602-256 Mail: r.hartmann@overath.de

Lebensmittelhygiene und Produktverantwortlichkeit in der Kita

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Schulungsseminar für Verpflegungsverantwortliche
in den Kindertagesstätten

Bei der Verpflegung von Kindern in Kindertagesstätten sind hohe Anforderungen an die Sicherheit und Qualität der abgegebenen Speisen zu stellen. Nach dem europäischen Lebensmittelrecht müssen die verantwortlichen Personen über die erforderliche Sachkunde verfügen und nachprüfbare Hygienemanagementsysteme umsetzen.

Die Schulung richtet sich schwerpunktmäßig an die für die Verpflegung verantwortlichen Kräfte. Aktuelle Gefährdungen mikrobiologischer Natur werden dargestellt. Die spezifischen Aspekte bei der Nutzung von Cateringzulieferbetrieben und bei der Eigenproduktion von Essen werden berücksichtigt. Die Teilnehmer*innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Inhalte des Seminars:

- Grundlagen der Lebensmittelmikrobiologie
- Reinigung und Desinfektion
- Küchenregeln – was steckt dahinter?
- Cook and Chill
- Aktuelle Entwicklungen des Lebensmittelrechtes
- Hygienekonzept, Hygienemanagement

Referent*innen	Dr. Peter Stockem, Amt für Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Rheinisch-Bergischer Kreis
Termin	Mi, 03. April 2019
Zeit	13:30 – 16:00 Uhr
Ort	Kreishaus Heidkamp Raum F0 11 Am Rübezahlwald 7 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	kostenfrei
TN-Anzahl	max. 27 TN

Inhaltliche Auskunft/ Anmeldung	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises Anna Sidon Tel.: 02202 – 136774 Fax: 02202 – 13104029 Mail: anna.sidon@rbk- online.de
--	--

„Emotionale und soziale Kompetenz definieren und fördern.“

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganzttag
- päd. Interessierte

In jeder Konzeption einer Kita oder Kindertagespflege ist ein Kernziel:

„Wir fördern die emotionale und soziale Kompetenz der Kinder!“

Beispiele wie: „Das Kind kann seine eigenen Gefühle Bedürfnisse wahrnehmen und durchsetzen!“ oder „Das Kind kann Gefühle wie Wut, Traurigkeit, Freude bei sich und anderen erkennen“ werden genannt.

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit den Möglichkeiten der Unterstützung und Förderung dieser Kompetenzen.

- Was verstehe ich selbst unter den Begriffen und was sind mögliche Definitionen?
- Wie entstehen emotionale und soziale Kompetenzen?
- Wie sind die einzelnen Entwicklungsschritte und was sollte ein Kind in welchem Alter können?
- So kann ich diese Kompetenzen im Alltag fördern.

Referent*innen	Anita Grupp Erzieherin, Dipl.Sozialarbeiterin, Kursleiterin Starke Eltern- Starke Kinder®
Termin	Fr, 05. April 2019
Zeit	08:30 - 13:45 Uhr
Ort	DRK Familienbildung Franz Heider Str. 58 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	39,- €
TN-Anzahl	8 - 15 TN

Inhaltliche Auskunft	Anita Grupp Mail: info@anitagrupp.de
Anmeldung	DRK Familienbildungswerk Beatrix Fenderich Tel.: 02202 – 9599016 Fax: 02202 – 9599 17 Mail: fbw@rhein-berg.drk.de www.rhein-berg.drk.de

Kita-Leitung heute: ständig zuständig- in einer neuen Zeit

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganzttag
- päd. Interessierte

Als Team- oder Kitaleitung wollen wir günstige personelle und strukturelle Voraussetzungen für erfolgreiche effiziente Teamarbeit schaffen. Dabei setzen uns ständig wandelnde Arbeitsbedingungen und z.T. widersprüchliche Erwartungen der Eltern unter Druck. Gesellschaftlich steigt das Anspruchsniveau an den Bildungs-und Erziehungsauftrag für unsere Kinder. Und dann fallen auch noch Mitarbeiter*innen aus...

In diesem Seminar reflektieren wir unser Selbstmanagement in unserer Rolle als Kita-oder Teamleitung vor dem Hintergrund unserer beruflichen Zufriedenheit.

Wir untersuchen in simulierten typischen Kommunikationssituationen unsere Methoden der Gesprächsführung auch in Konfliktsituationen mit dem immer wieder neu formulierten Ziel einer gesunden Konflikt- und Teamkultur.

Wir fokussieren unsere strukturellen, räumlichen und personellen Ressourcen als Basis eines erfolgreichen Umgangs mit Veränderung (Change-Management).

Referent*innen:	Christiane Hahn
Termin:	Sa, 06 April 2019 (4 Termine)
Zeit:	09:15 – 12:30 Uhr
Ort:	Kita Jahnstraße Jahnstraße 29 42929 Wermelskirchen
Kosten:	70,80 €
TN-Anzahl	6 - 10 TN

Inhaltliche Auskunft / Anmeldung	Jugendamt Wermelskirchen Viktoria Boddenberg-Funke Tel.: 02196 – 710553 Mail: v.boddenberg-funke@wermelskirchen.de
Kurs-Nr.: ZS 500 25 S	
Anmeldung	Martina Schankin Tel.: 02196- 9470462 Mail: martina.schankin@vhs-bergisch-land.de VHS Bergisch-Land Rot-Kreuz-Str. 8a 42929 Wermelskirchen

Versteh mich doch! Wertschätzende Kommunikation mit Kindern

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganzttag
- päd. Interessierte

Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation für alle, die mit Kindern leben und arbeiten

Jede Begegnung mit (unseren) Kindern ist - bewusst oder unbewusst - durch Kommunikation geprägt! Unser persönliches „Kommunikationsverhalten“ wirkt sich dabei nicht nur auf die zwischenmenschliche Beziehung aus, sondern auch auf das kindliche Selbst(wert)gefühl. Gegenseitiges Verstehen - das Wahrnehmen gegenseitiger Bedürfnisse - ist somit nicht nur die Basis für ein respektvolles Miteinander, sondern auch für die Persönlichkeitsentfaltung der Kinder, die wir auf dem Weg ins Leben begleiten. Mit Hilfe der von Marshall Rosenberg entwickelten Methode der Gewaltfreien Kommunikation (GFK), können wir die Momente des Alltags nutzen, um neue Wege einer wertschätzenden Kommunikation mit Kindern zu erproben.

Inhalte des Seminars:

- Erziehungsziele und persönliches Kommunikationsverhalten reflektieren
- Einführung in die Grundaspekte der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) nach Marshall Rosenberg
- Einfühlsam hören und verstehen, was das Kind wirklich braucht
- Achtsam erkennen und in Worte fassen, worum es mir als Elternteil/Erziehendem wirklich geht
- Mit mir selbst befreundet sein: Selbstfürsorge als Basis für wertschätzende Kommunikation
- Kommunikationsübungen / Impulse für den Lebensalltag

Die Referentin Merle Wieschhoff, MA, ist Kommunikationstrainerin und Achtsamkeitslehrerin

Referent*innen	Merle Wieschhoff
Termin	Sa, 06. April 2019
Zeit	09:30 – 16:30 Uhr
Ort	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstr. 4-12 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	38,- €
TN-Anzahl	12 - 14 TN

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel Tel.: 02202 - 936390
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte info@fbs-gladbach.de www.fbs-gladbach.de

Bewegung macht Spaß -

und ist „Die elementare Form des Denkens!“ *Jean Piaget*

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Bewegung fördert nicht nur die Motorik, sie hat für Körper und Seele des Kindes primäre Bedeutung. In einen theoretischen Teil rufen wir uns nochmal die Bedeutung von Bewegung ins Gedächtnis und erfahren den methodisch–didaktischen Aufbau von Bewegungseinheiten. Dann setzen wir das Gelernte in praktische Aktionen um.

Die Balance zwischen Bewegung und Ruhe erfahren wir durch Entspannungsübungen aus unterschiedlichen Bereichen.

An diesem Tag bringt jede/r Teilnehmer*in Bewegungsspiele, Entspannungsübungen und Aktionen aus ihrem/ seinem Kindertagespflegealltag mit. Ihr stellt Eure Lieblingsaktionen vor und wir anderen machen mit und lernen sie.

Referent*innen	Anita Grupp
Termin	Mo, 08. April 2019
Zeit	18:30 – 21:45 Uhr
Ort	DRK Familienbildung Franz Heider Str. 58 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	26,- €
TN-Anzahl	8 - 15 TN

Inhaltliche Auskunft	Anita Grupp Mail: info@anitagrupp.de
Anmeldung	DRK Familienbildungswerk Beatrix Fenderich Tel.: 02202 – 9599016 Fax: 02202 – 9599 17 Mail: fbw@rhein-berg.drk.de www.rhein-berg.drk.de

Kindeswohl in Gefahr? Was tun?

Eine Auffrischung für Kindertagespflegepersonen

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Diese Fortbildung richtet sich an alle Kindertagespflegepersonen, welche das zweiteilige Modul sowie die Handreichung „Kinderschutz in der Kindertagespflege“ im Rahmen ihrer Qualifizierung absolviert haben.

Die Teilnehmer*innen vertiefen ihr Wissen zum Thema Kindeswohlgefährdung und erleben eine Gefährdungseinschätzung an einem Fall.

Inhalte der Fortbildung:

- Rolle und Aufgabe der insoweit erfahrenen Fachkraft (Kinderschutzfachkraft)
- Gefährdungseinschätzung am Fall, unter Berücksichtigung der gewichtigen Anhaltspunkte sowie der belastenden und schützenden Faktoren für das Kind
- Kenntnis von Unterstützungsangeboten für Familien und zur eigenen Information.

Referent*innen	Susanne Böttcher Katrin Fassin Fachberatungsstelle Kinderschutz, Deutscher Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.
Termin	Di, 09. April 2019
Zeit	19:30 - 22:00 Uhr
Ort	Deutscher Kinderschutz- bund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. Bensberger Str. 133 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	kostenfrei
TN-Anzahl	15 TN

Inhaltliche Auskunft	Deutscher Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. Fachberatungsstelle Kinderschutz Susanne Böttcher Tel: 02202 - 33344
Anmeldung	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises Anna Sidon Tel.: 02202 - 136774 Fax: 02202 - 13104029 Mail: anna.sidon@rbk- online.de

Unsere Ressourcen stärken durch Tanz und Bewegung

Für Tagespflegepersonen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der OGS und andere Interessierte

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

In der pädagogischen Arbeit mit Kindern bringen wir uns selbst mit unserer ganzen Persönlichkeit ein. Daher ist es wichtig, uns selbst auch immer wieder in den Blick zu nehmen, und neben dem (Um)Sorgen Anderer auch für uns selbst gut zu sorgen.

Das Nachdenken und die Reflexion unseres Arbeitsalltags läuft in der Regel über Kopf und Verstand. Wir sind es gewohnt, uns über Sprache auseinander zu setzen.

Aber auch unser Körper gibt uns viele hilfreiche Informationen, wenn wir ihn wahrnehmen und auf ihn hören. Er weiß viel müheloser als unser Verstand, was jeder einzelne Mensch braucht, um stark und zufrieden im Alltag zu handeln.

Durch Tanz und Körperübungen werden wir in "Bewegung" kommen. Wir nehmen unseren Körper und seine Signale wahr, stärken unsere Achtsamkeit für ihn und entwickeln daraus mögliche neue Handlungsimpulse für unseren privaten und beruflichen Alltag.

Bitte bequeme Kleidung und wer möchte kann auch seine Lieblingsmusik mitbringen!

Referent*innen	Silke Pescher Dipl. Sozialpädagogin, Counselor BVPPT und Tanztherapeutin
Termin	Sa, 13. April 2019
Zeit	09:30 - 16:30 Uhr
Ort	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstr. 4-12 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	36,- €
TN-Anzahl	12 - 14 TN

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel Tel.: 02202 - 936390
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Mail: info@fbs-gladbach.de www.fbs-gladbach.de

"Bildungsgrundsätze NRW"

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Umsetzung der Bildungsbereiche in die Kindertagesstätte-Praxis

Mit den Bildungsgrundsätzen für Kinder von 0 bis 10 Jahren hat das Land Nordrhein-Westfalen 2016 neue Grundlagen für die pädagogische Arbeit aller Kitas in NRW herausgegeben.

Wie sieht es jetzt mit der Umsetzung des Ansatzes aus? Wie kann die pädagogische Praxis auf dieser Grundlage sinnvoll im Sinne der Beteiligten (Kinder und Fachkräfte) gestaltet werden?

In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie die wichtigsten Aspekte der Bildungsgrundsätze kennen und auf Ihre Praxis zu beziehen.

In kreativen Gruppenphasen werden wir uns gemeinsam praktische Umsetzungsmöglichkeiten für den pädagogischen Alltag, auf der Basis der Bildungsbereiche, erarbeiten. So erhalten Sie einen reichen „Schatz“ an Möglichkeiten für Ihre Arbeit.

Inhalt der Fortbildung

- Grundlagenwissen über die Bildungsgrundsätze NRW
- Das Bild vom Kind
- Der Bildungsauftrag
- Übergänge schaffen
- Bildungsprozesse initiieren

Referent*innen	Begona Talegón Bildungsreferentin, Kita-Beraterin, Couch
Termin	Mo, 29. April und Di, 30. April 2019
Zeit	09:00-16:00 Uhr
Ort	Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Hand Dellbrücker Str. 53 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	60,- €
TN-Anzahl	12 TN

Inhaltliche Auskunft/	Begona Talegon Tel.: 0157 - 82789987
Anmeldung	Jugendamt Stadt Bergisch Gladbach Mareike Boljahn Tel.: 02202 – 142802 Fax: 02202 – 14702802 Mail: m.boljahn@stadt-gl.de

Entspannungsmomente für Kinder schaffen

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganzttag
- päd. Interessierte

Reizüberflutung, Zeitdruck, Überforderung – eben all die Faktoren, die uns Erwachsenen Stress machen können – können auch schon im Kindergartenalter zu Unruhe, Nervosität und Schlafstörungen beitragen

Dieses Seminar vermittelt überwiegend praktisch, wie man Kindern (ab ca. 3 Jahren) Momente der Entspannung, Ruhe und Selbstaufmerksamkeit näher bringen kann. Wir lernen dabei unterschiedliche Entspannungsmethoden (wie PMR, Yoga, Phantasiereisen) kennen und probieren diese aus.

Bitte tragen Sie zu der Veranstaltung bequeme Kleidung und bringen eine Matte und ggf. eine Decke mit.

Referent*innen	Stefanie Mangelsen
Termin	Sa, 29. April 2019
Zeit	17:00 - 19:15 Uhr
Ort	DRK Kindertagesstätte Berliner Str. 21-23 42895 Wermelskirchen
Kosten	26,60 €
TN-Anzahl	6 – 10 TN

Inhaltliche Auskunft / Anmeldung	Jugendamt Wermelskirchen Viktoria Boddenberg-Funke Tel.: 02196 – 710553 Mail: v.boddenberg-funke@wermelskirchen.de
Kurs-Nr.: ZS 50020 S	
Anmeldung	Martina Schankin Tel.: 02196 - 9470462 Mail: martina.schankin@vhs-bergisch-land.de VHS BergischLand Rot-Kreuz-Str. 8a 42929 Wermelskirchen

Basis-Schulung „Lebensmittelhygiene und Infektionsschutz in der Kindertagespflege“

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganzttag
- päd. Interessierte

nach: „Die Leitlinie für eine gute Lebensmittelhygienepaxis in der Kindertagespflege vom Bundesverband für Kindertagespflege e.V.“

In den letzten Jahren gab es lange Unsicherheiten darüber, ob Kindertagespflegepersonen als Lebensmittelunternehmer*innen anzusehen sind oder nicht.

Für NRW wurde festgehalten:

- Kindertagespflegepersonen, bei der die Betreuung von bis zu fünf Kindern gleichzeitig familiennah im privaten Haushalt der Eltern der betreuten Kinder oder der Kindertagespflegeperson erfolgt, sind nicht als Lebensmittelunternehmen im Sinne der Verordnung anzusehen. Sie fallen insoweit grundsätzlich nicht unter die Registrierungspflicht als Lebensmittelunternehmer*innen.
- Davon zu unterscheiden sind die Großtagespflegestellen und Kindertagespflegepersonen, welche in anderen geeigneten Räumlichkeiten Tageskinder betreuen. Diese sind als Lebensmittelunternehmer*innen anzusehen.

Für alle Kindertagespflegepersonen besteht eine Schulungspflicht. Alle Personen, die Lebensmittel herstellen und in den Verkehr bringen, müssen grundsätzlich über Fachkenntnisse verfügen (Schulungspflicht nach § 4 der Lebensmittelhygiene-Verordnung). Auch zur Sicherung eines ausreichenden Wissens zum Thema Infektionsschutz besteht eine Schulungspflicht. Diese wird im Rahmen einer Belehrung nach § 43 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG § 43) in Zuständigkeit des Gesundheitsamtes erworben.

Die Basis-Schulung ist für **(alle angehenden) Kindertagespflegepersonen verpflichtend**. Ebenso für **bereits tätige Kindertagespflegeperson**, die die Schulung **noch nicht absolviert** haben.

Referent*innen	Martina Jülich-Nathan Amt für Gesundheitsdienste Dr. Peter Stockem Amt für Veterinär- und Lebensmittelüberwachung
Termin	Mo, 29. April 2019 oder Mi, 23. Oktober 2019
Zeit	18:30 - 20:30 Uhr
Ort	Kreishaus Heidkamp Am Rübezahlwald 7 Raum F0 11 51469 Bergisch Gladbach
Kosten:	Bitte mit der jeweiligen Fachberatung Kindertagespflege klären.

Inhaltliche Auskunft	Fachberatungen Kindertagespflege der Jugendämter des Rheinisch- Bergischen Kreises
Anmeldung	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises Anna Sidon Tel.: 02202 - 136774 Fax: 02202 - 13104029 Mail: anna.sidon@rbk- online.de

Eltern als unsere Bildungs- und Erziehungspartner

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganzttag
- päd. Interessierte

Wollen wir immer dasselbe? - Eltern als unsere Bildungs- und Erziehungspartner

In diesem Seminar reflektieren wir unsere persönliche Form der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern. Im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit vor dem Hintergrund der rechtlichen und persönlichen Voraussetzungen unseres Umgangs mit Eltern gehen wir Konflikten auf den Grund und entwickeln alternative Reflexions- und Handlungskonzepte.

Die Teilnehmer erhalten am Ende des Seminars ein Skript.

Referent*innen:	Christiane Hahn
Termin:	Di, 03. Mai 2019
Zeit:	17:15 – 20:30 Uhr
Ort:	DRK Kindergarten Jahnstrasse 29 42929 Wermelskirchen
Kosten:	24,- €
TN-Anzahl	6 - 10 TN

Inhaltliche Auskunft / Anmeldung	Jugendamt Wermelskirchen Viktoria Boddenberg-Funke Tel.: 02196 - 710553 Mail: v.boddenberg-funke@wermelskirchen.de
Kurs-Nr.: ZS 50023 S	
Anmeldung	Martina Schankin Tel.: 02196 - 9470462 Mail: martina.schankin@vhs-bergisch-land.de VHS Bergisch-Land Rot-Kreuz-Str. 8a 42929 Wermelskirchen

Das kann ich schon! Das lern ich noch!

Entwicklungsschritte bei Kindern von 0-3 Jahren

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Die Entwicklung vom Säugling bis zum 3. Lebensjahr ist so vielfältig und rasant, wie niemals wie-der im Leben eines Menschen.

Keine der vielen Bereiche, in denen sich ein Baby und Kleinkind weiterentwickelt, kann gesondert betrachtet werden. Alles geschieht gleichzeitig und ist miteinander verbunden.

Um Kinder in dieser Phase ihres Lebens zu unterstützen und zu fördern, muss der Blick auf der gesamten Entwicklung des Kindes ruhen. Einzelne Teilbereiche können nicht losgelöst gefördert werden.

In dieser Fortbildung schauen wir uns die gesamte Entwicklung an:

- Wir entdecken was der Säugling kurz nach der Geburt schon alles kann und sehen was er braucht, um sich weiterzuentwickeln.
- Wir werden die Fähigkeiten eines 6 Monate alten Kindes kennenlernen und entdecken wie-viel schon an selbstständigen Handeln möglich ist und wie wir es unterstützen können.
- Erörterung der Fragestellung was zwischen dem 1. und dem 2. Lebensjahr geschieht und worauf sich die weitere Entwicklung bis zum 3. Lebensjahr aufbaut.
- Betrachtung ihrer individuellen Fragestellungen zum Themenkreis.

Referent*innen	Michaela Fichtner
Termin	Sa, 04. Mai 2019
Zeit	09:00 - 15:00 Uhr
Ort	DRK Familienbildung Franz Heider Str. 58 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	42,50 €
TN-Anzahl	8 - 15 TN

Inhaltliche Auskunft	Michaela Fichtner Mail: michaela.fichtner@- formaconcept.de
Anmeldung	DRK Familienbildungswerk Beatrix Fenderich Tel: 02202 – 9599016 Fax: 02202 – 9599 17 Mail: fbw@rhein-berg.drk.de www.rhein-berg.drk.de

Qualifizierung in der Kindertagespflege nach dem DJI-Curriculum

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Kinder aus anderen Familien im eigenen Haushalt zu betreuen und zu begleiten, ist eine anspruchsvolle pädagogische Aufgabe. Die Kindertagespflege ist für Kinder von 0-3 Jahren mittlerweile ein gleichwertiges Betreuungsangebot.

Auch für die Kindertagespflegepersonen ist daher eine pädagogische Qualifizierung erforderlich – zum Wohl der Kinder, die einen Teil des Tages außerhalb der eigenen Familie verbringen und ein gutes, stabiles Betreuungsverhältnis brauchen.

Pädagogische Qualifizierung ist für Tagespflegepersonen ein Schritt zur öffentlichen Anerkennung ihrer Erziehungs- und Bildungsarbeit – und auch ein Beitrag zur persönlichen Weiterbildung.

Der Kurs orientiert sich an dem aktuell gültigen Curriculum „Qualifizierung in der Kindertagespflege“ des Deutschen Jugend-Institutes (DJI), beinhaltet aber darüber hinaus auch regionale und zusätzliche Qualitätsbausteine.

Mit der erfolgreichen Teilnahme an dem Qualifizierungskurs kann die Bundesverbandslizenz des Bundesverbandes für Kindertagespflege e.V. erlangt werden.

Die Qualifizierung in der Kindertagespflege nach dem DJI-Curriculum ist eine Kooperation der Jugendämter des Rheinisch-Bergischen Kreises mit dem Bildungswerk des Deutschen Roten Kreuzes Bergisch Gladbach, der Katholischen Familienbildungsstätte Bergisch-Gladbach und der VHS Wermelskirchen.

Referent*innen:	wechselnde Referent*innen
Termin:	06. Mai 2019
Zeit:	18:30 – 21:45 Uhr
Ort	DRK Familienbildung Franz Heider Str. 58 51469 Bergisch Gladbach
Kosten:	Die Kosten können nach Absprache vom zuständigen Jugendamt anteilig erstattet werden.
TN-Anzahl	min. 10 TN

Inhaltliche Auskunft:	Fachberatungen Kindertagespflege der Jugendämter des Rheinisch- Bergischen Kreises
Anmeldung:	Fachberatungen Kindertagespflege der Jugendämter des Rheinisch- Bergischen Kreises

Kinderrechte kennen – fördern- einfordern!

Kinderrechte der unter drei-jährigen Kinder
in der Kindertagespflege und Kita

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganzttag
- päd. Interessierte

Kinderrechte und deren Einhaltung sind in aller Munde. Die UNO- Generalversammlung hat bereits 1989 in einer Konvention 54 Kinderrechtsartikel festgelegt. Die Kinder unter drei Jahren, die in Kindertageseinrichtungen betreut werden, haben Rechte, die veröffentlicht und beachtet werden sollen. Sie blicken besonders auf die Bedürfnisse des Kindes, stärken den Schutz des Kindes und sollen ihm ermöglichen, sich als eigenständige Persönlichkeit zu entwickeln.

Aber – was heißt das für die tägliche Arbeit mit den Kindern? Und was machen wir, wenn wir feststellen, dass die Rechte der Kinder unseres Erachtens nicht eingehalten werden?

In dieser Fortbildung schauen wir uns die Kinderechte genauer an und entwickeln gemeinsam Möglichkeiten, wie diese praktisch mit den unter drei-jährigen Kindern umgesetzt werden können. Anhand konkreter Situationen und Fällen aus der Praxis überlegen wir zudem Handlungsmöglichkeiten und Strategien bei zweifelhafter Einhaltung und Umsetzung der Kinderrechte.

Referent*innen	Anita Grupp
Termin	Mo, 06. Mai und Mo, 13. Mai 2019
Zeit	19:00 - 21:30 Uhr
Ort	DRK Familienbildung Franz Heider Str. 58 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	39,- €
TN-Anzahl	8 - 15 TN

Inhaltliche Auskunft	Anita Grupp Mail: info@anitagrupp.de
Anmeldung	DRK Familienbildungswerk Beatrix Fenderich Tel.: 02202 – 9599016 Fax: 02202 – 9599 17 Mail: fbw@rhein-berg.drk.de www.rhein-berg.drk.de

Bindungsbeziehung

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganzttag
- päd. Interessierte

Die Bindungsbeziehung als Baustein der kindlichen Entwicklung

Die lebenswichtige Bindung ist ein Prozess, der in einem psychologischen Band zwischen dem Kind und dessen Bezugsperson mündet. Ohne Bindung kein Leben!

In dieser Fortbildung erfahren Sie Grundlegendes über die Entstehung, Entwicklung und Bedeutung der Bindung. Welche Vorteile eine sichere Bindung für uns Menschen hat und wie Sie als Fachkraft die Beziehung zu den Ihnen anvertrauten Kindern positiv gestalten können.

Sicher gebundene Kinder haben ein besseres Körperwachstum, eine gute Sprachentwicklung, einen besseren Zugang zur Kreativität und ein gesundes Sozialverhalten. In einem abwechslungsreichen und praxisorientierten Seminar verspricht Ihnen die Referentin „Aha-Erlebnisse“, Erkenntnisgewinn zur eigenen Bindungsbiografie und neue Zugänge zur persönlichen Haltung. Tipps zur praktischen Umsetzung in der Eingewöhnungszeit und dem Tagespflegealltag inklusive!

Die Teilnehmer erhalten am Ende des Seminars ein Skript.

Referent*innen:	Birgit Fischer
Termin:	Di, 07. Mai 2019
Zeit:	18:00 – 21:45 Uhr
Ort:	DRK Kindergarten Berliner Str. 21-23 42929 Wermelskirchen
Kosten:	30,- €
TN-Anzahl	5 - 10 TN

Inhaltliche Auskunft / Anmeldung	Jugendamt Wermelskirchen Viktoria Boddenberg-Funke Tel.: 02196 - 710553 Mail: v.boddenberg-funke@wermelskirchen.de
Kurs-Nr.: ZS 500 19 S	
Anmeldung	Martina Schankin Tel.: 02196 - 9470462 Mail: martina.schankin@vhs-bergisch-land.de VHS Bergisch-Land Rot-Kreuz-Str. 8a 42929 Wermelskirchen

Sprachentwicklungsstörungen und Sprachförderung

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Nicht nur die Familie hat einen zentralen Einfluss auf die Sprachentwicklung des Kindes, sondern auch die Sprachförderung der Betreuungseinrichtungen spielt eine wichtige Rolle. Durch eine gute Zusammenarbeit von Elternhaus und pädagogischen Einrichtungen lässt sich die Sprachentwicklung der Kinder zum einen erfolgreich fördern und zum anderen lassen sich so mögliche Sprachentwicklungsstörungen frühzeitig erkennen und beheben.

Inhalte des Seminars: Wie entwickelt sich Sprache? Wie kommt es zu Beeinträchtigungen der Sprache? Häufige Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen erkennen, Förderung der Sprachentwicklung.

Wenn Sie auffällige Äußerungen der Kinder aus ihrer Kindertagesstätte notieren und zu dem Seminar mitbringen, können wir diese gemeinsam besprechen.

Referent*innen:	Stephanie Mangelsen
Termin:	Mo, 13 Mai 2019
Zeit:	18:00 – 21:00 Uhr
Ort:	VHS Zentrale Bergisch-Land Rot-Kreuz-Straße 8a 42929 Wermelskirchen (Raum 2.15)
Kosten:	35,40 €
TN-Anzahl	6 - 10 TN

Inhaltliche Auskunft:	Jugendamt Wermelskirchen Viktoria Boddenberg-Funke 02196 - 710553 v.boddenberg- funke@wermelskirchen.de
Kurs-Nr.: ZS 500 14 S	
Anmeldung:	Martina Schankin 02196 - 9470462 martina.schankin@vhs- bergisch-land.de VHS Bergisch-Land Rot-Kreuz-Straße 8a 42929 Wermelskirchen

Sprachschätze in der Kindertagesstätte entdecken

Informationen und Ideen zur inklusiven Sprachförderung

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Die Kindertagesstätte ist eine wahre Schatzkammer an Spielmöglichkeiten für die kleinen und größeren Kinder. Viele dieser Schätze können wunderbar zur Sprachförderung genutzt werden. So bieten z.B. Freispielmaterialien, Bilderbücher, Regelspiele und auch der Turnraum oder das Außengelände viele Möglichkeiten, um Kinder sprachlich zu fördern. Mit Hilfe dieser Kostbarkeiten werden wir Fördermöglichkeiten zu den verschiedenen Sprachbereichen besprechen.

Zunächst erfolgt ein Überblick über die einzelnen Sprachentwicklungsphasen und Sprachbereiche.

Wir klären, welche Abweichungen von der normalen Sprachentwicklung genau beobachtet werden sollten. Allgemeine und individuelle Sprachförderung werden unterschieden und anhand von Beispielen besprochen.

Die Vorstellung von konkreten und praktischen Spielideen vor allem zu den Themen Hörwahrnehmung und Wortschatz umfasst einen größeren Zeitrahmen.

Mitgebrachte Fragen zu Kindern aus Ihrer Einrichtung können gerne geklärt werden, da im Rahmen der Inklusion erfahrungsgemäß besondere Anforderungen an Sie als Erzieher*in gestellt werden. Hierzu ist es hilfreich, wenn Sie einige Äußerungen der Kinder notieren und mitbringen.

Bereichernd für diesen Fortbildungstag ist der Austausch der Teilnehmer*innen untereinander. Meine langjährigen Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und mit Erzieher*innen im Rahmen der Inklusion, fließen ebenfalls ein.

Referent*innen	Dorothea Pfeiffer-Will Logopädin, NLP-Master, logopaedie-gl.de
Termin	Di, 14. Mai 2019
Zeit	09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Praxis für Logopädie Dorothea Pfeiffer-Will und Mitarbeiterinnen Hauptstr. 218 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	30,- €
TN-Anzahl	6 - 12 TN

Inhaltliche Auskunft/ Anmeldung	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises Anna Sidon Tel.: 02202 - 136774 Fax: 02202 - 13104029 Mail: anna.sidon@rbk- online.de
--	--

Dreiteilige Qualifizierungsreihe für Kitaleitungen

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Modul 1:

„Sich selbst führen...“

(2 Seminartage)

Zielstellung:

Die Teilnehmenden entwickeln ein professionelles Rollenverständnis als Kita-Leitung und können eigene biografisch geprägte Muster zu Führung und Autorität in ihr Führungskonzept integrieren.

Themen/Inhalte:

- Komplexe Anforderungen an Leitungskräfte in Kindertagesstätten
- Rolle und Haltung als Führungskraft
- Stressbewältigung, Arbeitsorganisation und Zeitmanagement
- Reflexion des eigenen Führungsstiles unter Würdigung biografischer Erfahrungshorizonte und kulturhistorischer/gesellschaftlicher Leitbilder

Achtung: Es handelt sich um **3 Module mit insgesamt 8 Seminartagen**. Die Veranstaltungen können **nur zusammenhängend gebucht** werden.

Referent*innen	Ingolf König-Jablonski
Termin	Mo, 20. Mai, Di, 21. Mai 2019 (Mo, 17. Juni, Di, 18. Juni, Mi, 19. Juni 2019) (Mo, 04. November Di, 05. November Mi, 06. November 2019)
Zeit	09:30 - 16:30 Uhr
Ort	Kindergarten-Museum Quirlsberg 1; 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	Auf Anfrage
TN-Anzahl	12 TN

Inhaltliche Auskunft	Ingolf König-Jablonski Tel.: 0172 - 3117628
Anmeldung	Jugendamt Stadt Bergisch Gladbach Mareike Boljahn Tel.:02202 – 14 2802 Fax: 02202 – 14 70 2802 Mail: m.boljahn@stadt-gl.de

Kindliche Bildungsprozesse beobachten und dokumentieren

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Kindliche Bildungsprozesse beobachten und dokumentieren

Vorstellung des prozessorientierten Beobachtungssystems „Leuener Modell“

Eine effektive Beobachtungsmethode zu Förderung der kindlichen Entwicklung in allen Lebens-, Lern- und Entwicklungsbereichen.

Dieses Seminar möchte Lust aufs Beobachten von Kindern machen, Leidenschaft für kreative und lebendige Bildungsdokumentationen wecken und zudem praktische Hinweise für gelungene Bildungsdokumentations- und Dokumentationsverfahren im Elementarbereich geben. Dem kollegialen Austausch untereinander kommt besondere Bedeutung zu.

Die Teilnehmer werden gebeten, exemplarisch eine Bildungsdokumentation aus der eigenen Einrichtung/Praxis mitzubringen.

Am Ende der Veranstaltung wird ein Skript ausgehändigt.

Referent*innen:	Birgit Fischer
Termin:	Di, 21. Mai 2019
Zeit:	18:00 – 21:45 Uhr
Ort:	DRK Kindergarten Berliner Str. 21-23 42929 Wermelskirchen
Kosten:	30,- €
TN-Anzahl	5 - 10 TN

Inhaltliche Auskunft / Anmeldung	Jugendamt Wermelskirchen Viktoria Boddenberg-Funke Tel.: 02196 - 710553 Mail: v.boddenberg-funke@wermelskirchen.de
Kurs-Nr.: ZS 500 18 S	
Anmeldung	Martina Schankin Tel.: 02196 - 9470462 Mail: martina.schankin@vhs-bergisch-land.de VHS Bergisch-Land Rot-Kreuz-Str. 8a 42929 Wermelskirchen

Mit zwei Sprachen groß werden

Zweisprachlichkeit in der Entwicklung von Kindern verstehen und unterstützen

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Die Sprachentwicklung jedes Menschen vollzieht sich nach entwicklungspsychologischen Grundlagen. Dennoch ist der Spracherwerb sehr individuell und wird mit unterschiedlichen Strategien vollzogen. Kindliche Spracherwerbsstrategien sind nicht ausschließlich vom Kind bestimmt, sondern stehen in unmittelbarer Abhängigkeit von dem sprachlichen Umfeld, in dem das Kind die Sprache(n) erlernt. So spielen natürlich der kulturelle Hintergrund und der Umgang mit Sprache, in dem Umfeld in dem das Kind Sprache erlernt, eine große Rolle bei der Entwicklung der sprachlichen Fähigkeiten der Kinder. Wenn Kinder in Familien groß werden, in denen zwei oder mehr Sprachen gesprochen werden, oder Familien ihre Kinder in deutschsprachige Kindereinrichtungen bringen, selbst jedoch kein Deutsch sprechen, ermöglicht dies viele Chancen im Erlernen von Sprache. Der Umgang mit diesen Kindern und deren Familien stellt Fachkräfte jedoch mitunter auch vor große Herausforderungen. Die Chancen und Herausforderungen im Umgang mit Zweisprachlichkeit zu beleuchten, Hintergrundwissen zum besseren Verstehen zu vermitteln und praktische Handlungsstrategien daraus zu entwickeln, darum soll es in diesem Seminar gehen.

Inhalte:

- Entwicklungspsychologische Hintergründe
- Besonderheiten der Zweisprachlichkeit
- Sprachkompetenzen entwickeln
- Dialogische Haltung von Fachkräften
- Praktische Handlungsstrategien im Umgang mit Kindern und Eltern

Referent*innen	Peggy Bresnik
Termin 1	Do, 23. Mai 2019
Termin 2	Mi, 06. November 2019
Zeit	18:30 – 21:45 Uhr
Ort	DRK Familienbildung, Franz Heider Str. 58, 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	26,- €

Inhaltliche Auskunft	Peggy Bresnik Mail: p.bresnik@t-online.de
Anmeldung	DRK Familienbildungswerk Beatrix Fenderich Tel: 02202 – 9599 016 Fax: 02202 – 9599 17 Mail: fbw@rhein-berg.drk.de www.rhein-berg.drk.de

Handeln bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Auffrischung für Fachkräfte aus Kindertagesstätten und OGS

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Werden Fachkräfte gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen bekannt, so sind Handlungsschritte gem. § 8a SGB VIII erforderlich.

In diesem Auffrischungsseminar werden praktische Kompetenzen und bestehendes Wissen vor dem Hintergrund der eigenen Praxiserfahrung vertieft:

- Erkennen – Beurteilen – Handeln (von und bei gewichtigen Anhaltspunkten)
- Beteiligung von Eltern und Kindern an der Gefährdungseinschätzung
- Möglichkeiten und Grenzen der Fachkräfte im Zusammenhang mit der konkreten Ausgestaltung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Abs. 4 SGB VIII
- Gemeinsame Bearbeitung von Fragen und Fällen aus der Praxis der Teilnehmenden

Referent*innen	Katrin Fassin Fachberatungsstelle Kinderschutz, Deutscher Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.
Termin	Di, 04. Juni 2019
Zeit	09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Deutscher Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. Bensberger Str. 133 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	kostenfrei
TN-Anzahl	15 TN

Inhaltliche Auskunft	Deutscher Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. Katrin Fassin Tel.: 02202 - 39924
Anmeldung	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises Anna Sidon Tel.: 02202 – 13 6774 Fax: 02202 – 13 104029 Mail: anna.sidon@rbk- online.de

Dreiteilige Qualifizierungsreihe für Kitaleitungen

Modul 2: Zukunft sichern, Organisation entwickeln

(3 Seminartage)

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Zielstellung:

Die Teilnehmenden gewinnen einen Überblick über den Stand der Personalentwicklung sowie der Teamentwicklung. Sie lernen brauchbare Instrumente für die eigene Praxis kennen und erproben. Dabei geht es auch darum, wie sie als Führungskraft zur Motivation (vs. Inspiration) der Mitarbeiter/innen beitragen können und wie sie einzelne Mitarbeiter/innen unter Berücksichtigung teamdynamischer Prozesse sinnvoll einsetzen und mit entsprechenden Aufgaben betrauen können.

Themen/Inhalte:

- Konzepte der Personalentwicklung in der Kita: Zwischen theoretischem Anspruch und praktischer Umsetzung bzw. Tauglichkeit
- Einführung in gruppendynamische Prozesse und deren Bedeutung für die Entwicklung von Teams in der Einrichtung. Analyse des eigenen Teams
- Befunde aus der Motivations- und Flow-Forschung
- Führen von Mitarbeitergesprächen, Arbeit mit Zielvereinbarungen
- Umgang mit Widerständen
- Gestaltung von Verantwortlichkeiten, Aufgabendelegation und Kontrolle
- Kommunikation im Team

Achtung: Es handelt sich um 3 Module mit insgesamt 8 Seminartagen. Die Veranstaltungen können nur zusammenhängend gebucht werden.

Referent*innen	Ingolf König-Jablonski
Termin	Mo, 17. Juni, Di, 18. Juni, Mi, 19. Juni 2019
Zeit	09:30 - 16:30 Uhr
Ort	Kindergarten-Museum Quirlsberg 1 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	auf Anfrage
TN-Anzahl	12 TN

Inhaltliche Auskunft	Ingolf König-Jablonski Tel.: 0172 - 3117628
Anmeldung	Jugendamt Stadt Bergisch Gladbach Mareike Boljahn Tel.: 02202 – 14 2802 Fax: 02202 – 14 70 2802 Mail: m.boljahn@stadt-gl.de

Geschwisterliebe und noch mehr...

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Kinder in einer Familie werden zwar von der gleichen Umgebung geprägt, aber durch die Stellung in der Geschwisterreihe ist die psychologische Situation eines jeden Kindes individuell verschieden. So ist es z.B. von Bedeutung, ob das Kind ein Erstgeborenes, ein zweites, ein jüngstes, ein ältestes Kind oder Einzelkind ist.

Hier liegen oft Gründe für Unterschiede im Verhalten, in Dynamiken, in Charakterzügen und Potentialen.

Auf der Grundlage der Individualpsychologie nach Alfred Adler zum Thema Geschwisterkonstellationen wollen wir diese unterschiedlichen Dynamiken erkunden, um die Entwicklung jedes Geschwisterkindes positiv zu begleiten.

Referent*innen:	Roswitha Fromme
Termin:	Sa, 22. Juni 2019
Zeit:	11:00 – 14:00 Uhr
Ort:	VHS Bergisch-Land Rot-Kreuz-Str. 8a 42929 Wermelskirchen
Kosten:	20,- €
TN-Anzahl	8 - 10 TN

Inhaltliche Auskunft / Anmeldung	Jugendamt Wermelskirchen Viktoria Boddenberg-Funke Tel.: 02196 - 710553 Mail: v.boddenberg-funke@wermelskirchen.de
Kurs-Nr.: ZS 500 21 S	
Anmeldung	Martina Schankin Tel.: 02196 - 9470462 Mail: martina.schankin@vhs-bergisch-land.de VHS Bergisch-Land Rot-Kreuz-Str. 8a 42929 Wermelskirchen

"Literacy - Der Erzählkoffer" !

Erzähl' mir doch mal was

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Sprache zählt zu den wichtigsten Kompetenzen für das lebenslange Lernen und den späteren Erfolg in Schule und Bildung. Besonders für Kinder die mehrsprachig aufwachsen, sind die frühe Sprachbildung und die gezielte Unterstützung sprachlicher Kompetenzen ausschlaggebend.

In dieser Fortbildung steht das freie Erzählen im Vordergrund. Wenn auch die Bedeutung des Erzählens für Kinder im Kindergarten und Grundschulen seit langem bekannt ist, fehlt es manchmal an neuen Ideen zur Umsetzung in die Praxis. Daher wird in diesem Seminar der Erzählkoffer ausgepackt.

Dieser enthält Materialien und Spielideen zur Anregung und für das Erfinden von Geschichten.

Inhalt der Fortbildung

- Literacy und mündliches Erzählen
Erzählspiele und Erzählübungen
- Bodenbild legen
- Erzählschiene
Geschichtensäckchen / Schachtelgeschichten
Vorstellung von Literatur

Referent*innen	Sabine Schulz
Termin	Do, 27. Juni 2019
Zeit	13:00 - 17:00 Uhr
Ort	wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.
Kosten	keine
TN-Anzahl	15 TN

Inhaltliche Auskunft/ Anmeldung	Kommunales Integrationszentrum RBK Ramihanur Özsoy Tel.: 02202 - 13 2173 Mail: ramiha-nur.oezsoy@rbk- online.de
--	--

Selbstmanagement

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganzttag
- päd. Interessierte

Selbstmanagement - gesund und zufrieden im beruflichen Alltag?

In unserer Rolle als pädagogische Fach- und Leitungskraft in Kindertagespflege, Kita und OGS könnte der Tag oft mehr als 24 Stunden haben.

Kinder, Eltern, Arbeitgeber und Teamkollegen erwarten in jeder Minute professionelles Handeln in den unterschiedlichsten situativen Herausforderungen.

In diesem Seminar reflektieren wir in vertrauensvoller Atmosphäre unser Selbstmanagement und entwickeln alternative Konzepte zur Handlungssteuerung für unseren beruflichen Alltag.

Referent*innen	Christiane Hahn
Termin	Fr, 28. Juni 2019
Zeit	17:15 - 20:30 Uhr
Ort	Kita Jahnstraße Jahnstraße 29 42895 Wermelskirchen
Kosten	48,- €
TN-Anzahl	6 - 10 TN

Inhaltliche Auskunft / Anmeldung	Jugendamt Wermelskirchen Viktoria Boddenberg-Funke Tel.: 02196 – 710553 Mail: v.boddenberg-funke@wermelskirchen.de
Kurs-Nr.: ZS 500 24 S	
Anmeldung	Martina Schankin Tel.: 02196 - 9470462 Mail: martina.schankin@vhs-bergisch-land.de VHS Bergisch-Land Rot-Kreuz-Str. 8a 42929 Wermelskirchen

III QUARTAL

„Sprich mit mir!“

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Sprachentwicklung und alltagsintegrierte Spracherziehung in der Tagespflege und KiTa

Die Entwicklung der Sprache nimmt in den ersten drei Lebensjahren des Kindes einen besonders großen Raum ein. Das Erlernen der Sprache geschieht jedoch nicht automatisch von alleine, das gesamte Umfeld ist dabei von großer Wichtigkeit.

Das bedeutet für das pädagogische Fachpersonal, dass sie einen enormen Einfluss auf die Entwicklung kommunikativer und sprachlicher Entwicklung haben. Ein Grundwissen über Spracherwerb und Sprachförderung ist notwendig und hilfreich.

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit folgenden Themen:

- Sprachentwicklung und Sprachverständnis bei Kindern unter drei Jahren
- Fünf Erklärungsmodelle zum Spracherwerb
- Das passiert dabei im Gehirn! - Die Verbindung von Bewegung und Sprache
- Meilensteine der Sprachentwicklung
- Praktische Umsetzung und Sprechanregungen der Erklärungsmodelle im Alltag mit den Kindern

Referent*innen	Anita Grupp
Termin	Fr, 06. September, Mi, 25. September, Mi, 30. Oktober 2019
Zeit	Fr: 08:30 – 13:45 Uhr Mi: 18:30 – 21:00 Uhr
Ort	DRK Familienbildung, Franz Heider Str. 58 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	78,- €
TN-Anzahl	8 - 15 TN

Inhaltliche Auskunft	Anita Grupp Mail: info@anitagrupp.de
Anmeldung	DRK Familienbildungswerk Beatrix Fenderich Tel.: 02202 – 9599016 Fax: 02202 – 9599 17 Mail: fbw@rhein-berg.drk.de www.rhein-berg.drk.de

Nie mehr sprachlos!

Spontaneität, Schlagfertigkeit und gute Laune mit Spielen aus dem Improtheater

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganzttag
- päd. Interessierte

Der Alltag gleicht oft einer Bühne, auf der wir improvisieren müssen. Wer weiß schon, wer oder was als nächstes auf uns zukommt? Vor allem in der Kindertagespflege sind wir täglich mit den unterschiedlichsten Situationen und Anforderungen konfrontiert. Um gut reagieren zu können, braucht es Achtsamkeit, Einfühlungsvermögen, Spontanität und Schlagfertigkeit.

Alles Eigenschaften, die auch Schauspieler benötigen, wenn sie für Improvisationstheater auf die Bühne gehen. Und ähnlich wie Sportler trainieren, machen auch Improspieler ihre Aufwärmspiele, um sich auf Auftritte vorzubereiten.

In diesem Seminar nutzen wir Grundlagen und Methoden aus dem Improtheater. Mithilfe von Aufwärmübungen und sogenannten Improgames verbessern wir spielerisch Spontanität und Schlagfertigkeit. Und wenn gewünscht, entern wir sogar für kleine Szenen unsere eigene Bühne.

Carolin Dörmbach ist Improspielerin und Improtrainierin. Sie verspricht: Am Ende werden alle mit einem Lächeln aus dem Raum gehen.

Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und entsprechenden Schuhen

Referent*innen	Carolin Dörmbach
Termin	Sa, 21. September 2019
Zeit	09:30 – 16:30 Uhr
Ort	Katholische Familienbildungsstätte, Laurentiusstr. 4-12 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	36,- €
TN-Anzahl	12 TN

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel Tel.: 02202 - 936390
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte info@fbs-gladbach.de www.fbs-gladbach.de

Praxisbegleitung in der Kindertagespflege

Perspektivenwechsel - Supervision und Fallbesprechung

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Dieses Angebot richtet sich an Kindertagespflegepersonen, die ihre berufliche Kompetenz weiter entwickeln, ihren Kindertagespflegealltag reflektieren und sich unter fachlicher Leitung mit Kolleginnen und Kollegen austauschen möchten.

Kindertagespflegepersonen sind in der Regel auf sich alleine gestellt, so dass sich hier die Möglichkeit bietet, sachkompetenten Input und Rat zu holen, voneinander zu lernen und miteinander Lösungsvorschläge zu erarbeiten, die im Alltag hilfreich sind.

Das Angebot unterstützt neue Kindertagespflegepersonen in der Festigung ihrer Selbstständigkeit und hilft Erfahrenen immer wieder auch die Perspektive zu wechseln und neue Sichtweisen zu entwickeln. Es bietet Raum für individuelle Fallbesprechungen.

Fachlich begleitet wird das Angebot von Silke Pescher, Counselor grad. BVPPT, Dipl. Sozialpädagogin. Frau Pescher ist seit vielen Jahren Referentin in der Katholischen Familienbildungsstätte für die Qualifizierungskurse für Kindertagespflegepersonen und arbeitete als Fachberatung in der Kindertagespflege. Zudem ist sie in eigener Beratungspraxis tätig.

Die Gebühr wird fällig mit der Anmeldung. Wegen einer Kostenbeteiligung wenden Sie sich bitte an die Fachberatung Ihres Jugendamtes.

Referent*innen	Silke Pescher
Termin	Di, 24. September, Di, 26. November 2019
Zeit	19:00 - 21:15 Uhr
Ort	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4-12 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	42,50 €
TN-Anzahl	10 - 12 TN

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel Tel.: 02202 - 936390
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte info@fbs-gladbach.de www.fbs-gladbach.de

IV QUARTAL

Der professionelle Umgang mit Nähe und Distanz

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 Offener Ganzttag
 päd. Interessierte

Entwicklung eines eigenen Rollenverständnisses in Bezug auf Familie und Beruf im Rahmen der Kindertagespflege

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat für Kindertagespflegepersonen eine besondere Bedeutung. Mit dem Tageskind nimmt in der Familie eine weitere Person einen Platz ein, zu der es eine professionelle Beziehung aufzubauen gilt. Dadurch verändern sich die Familienstruktur und insbesondere auch familiäre Routinen und Abläufe. Die Tageseltern bewegen sich in einem ständigen Spannungsverhältnis zwischen Privatleben und beruflicher Aufgabe und versuchen, beidem gleichermaßen gerecht zu werden. In diesem Seminar gehen die Teilnehmer*innen der Frage nach, welche Rolle sie als Kindertagespflegeperson in Beruf und Familie einnehmen und wie sie ein geeignetes Verständnis von Berufs- und Familienleben entwickeln können.

Inhalte des Seminars:

- Reflexion der eigenen Rolle im Spannungsverhältnis Familie und Beruf: Erwartungen und Herausforderungen
- Familienbilder: eigene Vorstellungen und berufliche Anforderungen
- Familiäre Routinen und Abläufe: Wie können diese mit den Anforderungen der Kindertagespflege vereinbart werden? Möglichkeiten des Zeit- und Ressourcenmanagements gerade in schwierigen familiären Phasen...
- Entwicklung eines Berufs- und Familienverständnisses

Referent*innen	Andrea Kaiser
Termin	Mo, 07. Oktober 2019
Zeit	18:30 – 21:45 Uhr
Ort	DRK Familienbildung, Franz Heider Str. 58, 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	39,- €

Inhaltliche Auskunft / Anmeldung	DRK Familienbildungswerk Beatrix Fenderich Tel.: 02202 – 9599016 Fax: 02202 – 9599 17 Mail: fbw@rhein-berg.drk.de www.rhein-berg.drk.de
---	--

Mit Eltern wertschätzend Gespräche führen

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganzttag
- päd. Interessierte

Als pädagogische Fachkraft führen Sie viele Gespräche mit Eltern. Stammen die Gesprächspartner*innen und -partner aus einem Ihnen fremden Kulturkreis, kann die Kommunikation erschwert sein. Familien wollen das Beste für ihr Kind. Sie übertragen ihre Werte und Normen, die nicht immer den eigenen entsprechen, auf ihre Kinder.

Im Workshop erfahren Sie, wie Sie die Ressourcen der Familien erfassen und im Alltag für die Zusammenarbeit nutzen. Weiterhin lernen Sie die Grundzüge der sogenannten „Gewaltfreien Kommunikation“ (GFK) nach Rosenberg kennen, mit der Sie wertschätzend Gespräche führen können.

Referent*innen	Ramihanur Özsoy Jutta Polzius
Termin	Do, 10. Oktober 2019
Zeit	14:00 - 17:00 Uhr
Ort	Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	keine
TN-Anzahl	15 TN

Inhaltliche Auskunft/	Kommunales Integrationszentrum RBK
Anmeldung	Ramihanur Özsoy Tel.: 02202 - 13 2173 Mail: ramiha-nur.oezsoy@rbk-online.de

Sexualerziehung im Alter von 2 bis 6 Jahren

Modul I + II (plus Ergänzungsmodul)

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Sexualerziehung ist mehr als nur „Aufklärung“, sie vermittelt Wissen über den eigenen Körper und fördert einen offenen und respektvollen Kontakt miteinander. Sie regt den Ausdruck von Gefühlen ebenso an wie Rücksichtnahmen, Zärtlichkeit, Selbstvertrauen sowie einen spielerischen und lebendigen Umgang zwischen allen Kindern.

Erzieher*innen befassen sich häufig mit den Fragen:

- Wieviel Körperkontakt und Zärtlichkeit zwischen den Kindern ist „normal“?
- Welcher fachliche Umgang mit sexuellen Aktivitäten von Kindern ist sinnvoll?
- Wo fängt übergriffiges Verhalten an? Was sind sexuelle Übergriffe zwischen Kindern?
- Welche Rollenbilder haben Erzieher*innen von Mädchen und Jungen und welche Erwartungen haben Eltern an ihre Söhne und Töchter?
- Welche Erfahrungen und Fragen haben Eltern aus anderen Kulturen?
- Wie können Eltern für die sexuelle Entwicklung ihrer Kinder sensibilisiert und in ihrer Begleitung unterstützt werden?

Ziele

- Vermittlung von Wissen über die sexuelle Entwicklung von Kindern
- Vermittlung von Wissen über auffälliges Verhalten und mögliche Hintergründe
- Orientierung in der Frage, wie ein interkultureller Austausch die pädagogische Arbeit mit Kindern bereichern kann
- Erarbeitung von Grundlagen für Gespräche mit Kindern und Eltern

Modul I

Sexualerziehung in Kindertageseinrichtungen und Familienzentren unter besonderer Berücksichtigung kultureller Hintergründe – was lernen Anna, Larissa, Tim, Mehmet und alle anderen über Körper, Liebe Doktorspiele?

Modul II

Erscheinungsformen und Folgen sexueller Übergriffe durch Kinder, Anforderungen gem. § 8a SGB VIII bzgl. der Einbeziehung von Kindern und Eltern zur Gefährdungseinschätzung

Bearbeitung von Fällen aus dem eigenen Arbeitsfeld

Die Module I und II können nur **als Block gebucht** werden.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie auch das **Ergänzungsmodul buchen** möchten.

Das Ergänzungsmodul kann aber auch ohne Modul I und II gebucht werden!

Referent*innen	Katrin Fassin Fachberatungsstelle Kinderschutz, Deutscher Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. Astrid Peter Sozialtherapeutin, Fachstelle sexualisierte Gewalt, AWO Leverkusen
Termine	Modul I Fr. 11. Oktober, Modul II Fr, 08. November 2019
Zeit	09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Deutscher Kinderschutzbund Rhein.- Berg. Kreis e.V., Bensberger Str. 133 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	60,- €
TN-Anzahl	10 - 18 TN

Inhaltliche Auskunft	Deutscher Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. Katrin Fassin Tel.: 02202 - 39924
Anmeldung	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises Anna Sidon Tel.: 02202 - 136774 Fax: 02202 - 13104029 Mail: anna.sidon@rbk- online.de

Lust auf konzeptionelle Arbeit in Kitas?

Warum die Erarbeitung von sexualpädagogischen Konzepten und Schutzkonzepten Sinn macht und auch Freude!

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Konzeptionelle Arbeit gilt oft als lästig, als ‚Leitungssache‘ und landet nicht selten in der Schublade!

Sexualpädagogische Arbeit macht dann Sinn, wenn alle Kolleg*innen eines Teams sich daran beteiligen können, wenn die Erfahrungen, Meinungen und Bedenken aller ihren Platz bekommen. Und dann profitiert nicht nur ein Team davon, sondern die Arbeit mit Kindern und Eltern wird offen, partizipativ und wirkungsvoll.

In einer Konzeptarbeit in einem Team geht es darum, unterschiedlichen Erfahrungen und Werten Raum zu geben und Haltungen gemeinsam zu entwickeln, für die das Team und die Einrichtung stehen und die die Qualitäten der eigenen pädagogischen Arbeit deutlich machen.

Fachliche Diskussion, Selbstreflexion und Teamentwicklung sind tragende Pfeiler einer Konzeption.

Ziele

- Vermittlung von Wissen über sexualpädagogische Konzepte und Schutzkonzepte, die der Unabhängige Beauftragte der Bundesregierung für Missbrauchsfragen empfiehlt
- Vermittlung von Methoden zur Konzeptarbeit
- Vermittlung von Anregungen und Impulsen zur Entwicklung eines teaminternen Konzepts
- Erarbeitung von inhaltlichen und methodischen Grundlagen

Referent*innen	Katrin Fassin Fachberatungsstelle Kinderschutz, Deutscher Kinderschutzbund Rheinisch- Bergischer Kreis e.V. Astrid Peter Sozialtherapeutin, Fachstelle sexualisierte Gewalt, AWO Leverkusen
Termin	Ergänzungsmodul III Mo, 18. November 2019
Zeit	09:00 – 16:00 Uhr
Ort	DKSB Bensberger Straße 133 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	kostenfrei
TN-Anzahl	10 - 18 TN

Inhaltliche Auskunft	Deutscher Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. Katrin Fassin Tel.: 02202 - 39924
Anmeldung	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises Anna Sidon Tel. 02202 – 136774 Fax. 02202 – 13104029 Mail: anna.sidon@rbk- online.de

Alle Kinder sind gleich, jedes Kind ist anders

Inklusion im pädagogischen Alltag

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Über Inklusion in Schule und Kindergärten wird viel gesprochen. Meistens geht es in der öffentlichen Diskussion um fehlendes Geld und die Frage, ob die derzeitigen Rahmenbedingungen die Qualität in der Betreuung für behinderte wie auch nicht behinderte Kinder gewährleisten können.

Und was ist mit der Inklusion in der Kindertagespflege? Wie kann hier Vielfalt von Anfang an gefördert werden?

Wir wollen uns in diesem Seminar mit unserer inklusiven Haltung als Grundlage unseres Handelns beschäftigen, da Inklusion mehr ist als ein Kind mit einer Behinderung zu betreuen. In der Kindertagespflege sind wir es gewohnt zu schauen, was jedes Kind braucht und wie wir jedes Kind individuell fördern können. Ist das schon Inklusion? Wie können wir unseren Blick "inklusive" gestalten und was müssen wir dann ggf. im Alltag verändern? Und - was bedeutet das in der Zusammenarbeit mit den Eltern?

Fachlich begleitet wird das Angebot von Silke Pescher, Dipl. Sozialpädagogin und Counselor grad. BVPPT. Frau Pescher ist seit vielen Jahren Referentin in der Katholischen Familienbildungsstätte für die Qualifizierungskurse für Kindertagespflegepersonen und arbeitete als Fachberatung in der Kindertagespflege. Zudem ist sie in eigener Beratungspraxis tätig.

Referent*innen	Silke Pescher
Termin	Sa, 12. Oktober 2019
Zeit	9:30 - 16:30 Uhr
Ort	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstr. 4-12 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	36,- €
TN-Anzahl	12 - 16 TN

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel Tel.: 02202 - 936390
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Mail: info@fbs-gladbach.de www.fbs-gladbach.de

Dreiteilige Qualifizierungsreihe für Kitaleitungen

Modul 3: Zukunft sichern, Organisation entwickeln

(3 Seminartage)

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Zielstellung:

Die Teilnehmenden entwickeln ein systemisches Verständnis für die Komplexität ihrer Rolle. Sie können die Bedürfnisse der unterschiedlichen Zielgruppen (Stakeholder) differenzierter verstehen und ihre Aufgaben entsprechend ausrichten. Sie (er)kennen ihre Verantwortung als Führungskraft und lernen schließlich, die Zukunft der Kita bereits jetzt zu gestalten.

Die Teilnehmenden haben ein vertieftes Verständnis für die Komplexität von Leitungsaufgaben und verfügen über geeignete Instrumente der Qualitätssicherung, die sie entsprechend einsetzen können.

Die im Seminar gewonnenen Erkenntnisse werden von den Teilnehmenden auf eine Praxiswirksamkeit überprüft. Sie entwickeln erste Schritte für eine Umsetzung im Kita-Alltag.

Themen/Inhalte:

- Grundlagen der Organisationsentwicklung
- Einführung in systemisches Denken
- Kita als soziales System und lernende Organisation
- Stakeholderanalyse – Anspruchsgruppen und Konsequenzen für die Leitungstätigkeit
- Arbeitsstrukturen, Regeln, Aufgabenverteilung und Entscheidungsprozesse
- Kommunikations- und Feedbacksysteme
- Pädagogischer Auftrag und Konzeptionsentwicklung als fortlaufender Prozess
- Was kommt auf uns zu? Personaleinsatz- und Fortbildungsplanung
- Networking & Ehrenamt
- Qualitätssicherung und -entwicklung

Achtung: Es handelt sich um 3 Module mit insgesamt 8 Seminartagen. Die Veranstaltungen können nur zusammenhängend gebucht werden.

Referent	Ingolf König-Jablonski
Termin	Mo, 04. November, Di, 05. November, Mi, 06. November 2019
Zeit	09:30 - 16:30 Uhr
Ort	Kindergarten-Museum Quirlsberg 1 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	90,- €
TN-Anzahl	12 TN

Inhaltliche Auskunft	Ingolf König-Jablonski Tel.: 0172 - 3117628
Anmeldung	Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach Mareike Boljahn Tel.: 02202 – 142 802 Fax: 02202 – 14 70 2802 Mail: m.boljahn@stadt-gl.de

„Wenn Kinder schweigen oder stottern“

Sprechhemmungen und Sprechunflüssigkeiten verstehen, unterstützend begleiten und integrieren

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganzttag
- päd. Interessierte

Wir alle kennen Kinder, denen es schwerfällt, sich zu äußern. Manche sprechen sehr leise, einige sprechen gar nicht oder nur mit bestimmten Personen oder Situationen.

Andere Kinder bekommen die Worte nicht flüssig heraus. Sie brauchen mehr Zeit, bis sie ihre Äußerungen gesprochen haben. Worte oder Wortteile werden häufig wiederholt. Manche Kinder müssen sich dabei richtig anstrengen.

Der Umgang mit diesen Kindern ist eine besondere Herausforderung und es ergeben sich viele Fragen:

- Warum spricht das Kind nicht mit mir/uns?
- Ist das nur eine Phase oder ein selektiver Mutismus?
- Sind das altersgemäße Unflüssigkeiten oder Stottern?
- Woher kommen diese Sprechunflüssigkeiten?

An diesem Fortbildungstag werden Sie wichtige Informationen zu den beschriebenen Sprechauffälligkeiten erhalten. Konkrete Antworten mit praktischen Beispielen gibt es zu folgenden Themen:

- Wie gehe ich sinnvoll mit diesen Auffälligkeiten um?
- Wie kann ich das Kind gut in die Gruppe integrieren?
- Was ist wichtig für ein Elterngespräch?

Fragen zu Kindern aus Ihrer Kindertagesstätte können gerne geklärt werden.

Referent*innen	Dorothea Pfeiffer-Will Logopädin, NLP-Master, logopadie-gl.de
Termin	Di, 13. November 2019
Zeit	09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Praxis für Logopädie Dorothea Pfeiffer-Will und Mitarbeiterinnen Hauptstr. 218 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	30,- €
TN-Anzahl	max. 12 TN

**Inhaltliche
Auskunft/
Anmeldung**

Amt für Familie und Jugend
des Rheinisch-Bergischen
Kreises
Anna Sidon
Tel.: 02202 - 136774
Fax: 02202 - 13104029
Mail: anna.sidon@rbk-
online.de

Partizipation im Kindertagesstätten-Alltag – eine Frage der Haltung

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- Offener Ganztag
- päd. Interessierte

Demokratie lebt davon, dass sich Bürger beteiligen und mitwirken und zwar nicht erst, wenn gewählt wird. Eine demokratische Gesellschaft bietet den Menschen die Möglichkeit sich für das Allgemeinwohl einzusetzen und dabei die eigenen Interessen zu verfolgen. Nicht zuletzt ist die Demokratie Garant für die Umsetzung der Menschenrechte.

In den Bildungsgrundsätzen NRW heißt es dazu: „Kinder die möglichst früh mit demokratischen Strukturen und Handlungsweisen unserer Gesellschaft in Kontakt kommen und demokratische und soziale Lebensformen erleben, haben die Chance, zu verantwortungsbewussten, haltungs- und kritikfähigen Menschen heranzuwachsen“. Die Rede ist von Partizipation der Kinder im Kita-Alltag.

Was aber sind demokratische Strukturen? Schnell ist da von Kinderkonferenzen und Kinderparlamenten die Rede. Doch davor stehen viele kleine Schritte und Situationen im Alltag, in denen die Kinder Grundlagen für ein demokratisches und soziales Miteinander erfahren und „einüben“ können.

Wie wir Kindern vielfältige Möglichkeiten der Mitwirkung ermöglichen, darüber können wir uns in dieser Fortbildung austauschen und mit Fragen auseinander setzen:

- Wie kann Partizipation im U3- Bereich funktionieren?
- Wie gestalte ich den „richtigen“ Entscheidungsrahmen für die Beteiligung aller Kinder?
- Wie gehe ich mit Beschwerden von Eltern um, wenn Mitbestimmung auch zu Hause einfordern?

Referent*innen	Begona Talegón Bildungsreferentin, Teamberaterin, Coach
Termin	Mo, 18. November Di, 19. November 2019
Zeit	09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Evangelisch - Freikirchliche Gemeinde Dellbrücker Straße 53 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	60,- €
TN-Anzahl	16 - 18 TN

Inhaltliche Auskunft	Begona Talegón Mail: b.talegon@ netcologne.de
Anmeldung	Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach Mareike Boljahn Tel.: 02202 – 14 28 02 Fax: 02202 – 14 70 2802 Mail: m.boljahn@stadt-gl.de

Hinweise für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen

In unserem Fortbildungsheft finden Sie ein Anmeldeformular (Kopiervorlage) auf der letzten Seite.

Füllen Sie bitte für jede Veranstaltung, die Sie besuchen möchten, ein Anmeldeformular aus und senden diese Anmeldung zum Ansprechpartner dieser Fortbildung.

Sie können die Anmeldungen auch faxen oder mailen. Bitte Ihre Unterschrift nicht vergessen! Die entsprechenden Angaben finden Sie auf der ersten Seite oder im Ausschreibungstext.

Für alle Seminare können Sie sich ab sofort anmelden.

Die Anmeldung sollte nach Möglichkeit mindestens einen Monat vor Beginn der Fortbildung vorliegen.

Erhalten Sie eine Zusage, so sind Sie verbindlich angemeldet. Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag umgehend, spätestens eine Woche vor Seminarbeginn. Der Teilnahmebeitrag kann grundsätzlich vom Träger über die Betriebskosten abgerechnet werden.

Wir gehen davon aus, dass Sie an der jeweiligen Veranstaltung in vollem zeitlichem Umfang teilnehmen. Sollten Sie aus einem wichtigen Grund jedoch an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir um sofortige Nachricht, damit Teilnehmer*innen von der Warteliste nachrücken können.

Nach Ihrer Teilnahme erhalten Sie eine Fortbildungsbescheinigung.

Anmeldevordruck

Adressat

ANMELDUNG

Bitte füllen Sie das Formular **gut leserlich in Druckschrift** aus und senden Ihre Anmeldung per Post/ Mail an die Ansprechpartner der Fortbildungsveranstaltung. **Unterschrift nicht vergessen!**

Veranstaltung

Titel:

Termin:

VeranstaltungNr. (falls angegeben):

Ihre Kindertagesstätte/ Tagespflegestelle/ OGS/ Spielgruppe

Einrichtung/Tagespflegestelle/ OGS/ Spielgruppe:

Straße/Haus-Nr.:

PLZ/ Ort:

Mail:

Teilnehmer*in

Name/Vorname:

Geb.-Datum (falls in Ausschreibung angefragt):

Hiermit melde ich mich verbindlich für die oben genannte Veranstaltung an.

Datum

Unterschrift

Anmeldevordruck

Adressat

ANMELDUNG

Bitte füllen Sie das Formular **gut leserlich in Druckschrift** aus und senden Ihre Anmeldung per Post/ Mail an die Ansprechpartner der Fortbildungsveranstaltung. **Unterschrift nicht vergessen!**

Veranstaltung

Titel:

Termin:

Veranstaltungsnr. (falls angegeben):

Ihre Kindertagesstätte/ Tagespflegestelle/ OGS/ Spielgruppe

Einrichtung/Tagespflegestelle/ OGS/ Spielgruppe:

Straße/Haus-Nr.:

PLZ/ Ort:

Mail:

Teilnehmer*in

Name/Vorname:

Geb.-Datum (falls in Ausschreibung angefragt):

Hiermit melde ich mich verbindlich für die oben genannte Veranstaltung an.

Datum

Unterschrift

Anmeldevordruck

Adressat

ANMELDUNG

Bitte füllen Sie das Formular **gut leserlich in Druckschrift** aus und senden Ihre Anmeldung per Post/ Mail an die Ansprechpartner der Fortbildungsveranstaltung. **Unterschrift nicht vergessen!**

Veranstaltung

Titel:

Termin:

Veranstaltungsnr. (falls angegeben):

Ihre Kindertagesstätte/ Tagespflegestelle/ OGS/ Spielgruppe

Einrichtung/Tagespflegestelle/ OGS/ Spielgruppe:

Straße/Haus-Nr.:

PLZ/ Ort:

Mail:

Teilnehmer*in

Name/Vorname:

Geb.-Datum (falls in Ausschreibung angefragt):

Hiermit melde ich mich verbindlich für die oben genannte Veranstaltung an.

Datum

Unterschrift

Anmeldevordruck

Adressat

ANMELDUNG

Bitte füllen Sie das Formular **gut leserlich in Druckschrift** aus und senden Ihre Anmeldung per Post/ Mail an die Ansprechpartner der Fortbildungsveranstaltung. **Unterschrift nicht vergessen!**

Veranstaltung

Titel:

Termin:

VeranstaltungsNr. (falls angegeben):

Ihre Kindertagesstätte/ Tagespflegestelle/ OGS/ Spielgruppe

Einrichtung/Tagespflegestelle/ OGS/ Spielgruppe:

Straße/Haus-Nr.:

PLZ/ Ort:

Mail:

Teilnehmer*in

Name/Vorname:

Geb.-Datum (falls in Ausschreibung angefragt):

Hiermit melde ich mich verbindlich für die oben genannte Veranstaltung an.

Datum

Unterschrift

TIPP: Kindergartenmuseum NRW



Nordrhein-Westfalen

Das einzige „Kindergartenmuseum“ in Nordrhein-Westfalen thematisiert die institutionelle Betreuung und Förderung der Kinder in Kindergarten und Krippe von den Anfängen bis heute.

In sieben Ausstellungsräumen können Sie sich rundum über die Kleinkindererziehung informieren. Sie finden Kindertagungseinrichtungen, alte Spiele und Kinderbücher und „Schätzchen“ aus unserem Depot.

Sie erfahren mehr über die großen Pädagogen ihrer Epoche und die Ausbildung der Erzieherinnen im Wandel der Zeit.

Wechselnde Sonderausstellungen, Führungen zu speziellen Themen und Publikumsaktionen machen das Museum zu einem Erlebnis. Es gibt Einzel- und Gruppenführungen.

Das Kindergartenmuseum ist im Zentrum von Bergisch Gladbach gelegen, vom Bus- und S-Bahnhof aus gesehen am Ende der Fußgängerzone, in Nachbarschaft der evangelischen Gnadenkirche.

Öffnungszeiten und Preise

Das Museum ist dienstags von 10:00 – 13:00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet.

Der Eintritt kostet für Erwachsene 3,- € und für Kinder 2,- €

Kindergartenmuseum Nordrhein-Westfalen

Quirlsberg 1

51465 Bergisch Gladbach

(im Jugend- und Kulturzentrum „Q1“ im Gladbacher Zentrum neben der Gnadenkirche)

Telefon: 02202 – 24 36 40

Fax: 02202 – 243641

Mail: info@kindergarten-museum.de

www.kindergarten-museum.de



**Stadt Bergisch Gladbach Der Bürgermeister
Jugend und Soziales - Jugendamt -
An der Gohrsmühle 18
51465 Bergisch Gladbach
Mareike Boljahn
Tel.: 02202 - 142802, Fax 02202 - 14702802
Mail: m.boljahn@stadt-gl.de**



**Rheinisch-Bergischer Kreis Der Landrat – Jugendamt
Refrather Weg 28
51469 Bergisch Gladbach
Anna Sidon
Tel.: 02202 - 13-774, Fax 02202 - 13104029
Mail: anna.sidon@rbk-online.de**



**Stadt Rösrath
Der Bürgermeister
Fachbereich 2 Jugend, Bildung, Soziales, Sport
Rathausplatz
51503 Rösrath-Hoffnungsthal
Berit Clever
Tel.: 02205 – 802318, Fax 02205 - 80288318
Mail: berit.clever@roesrath.de**



**Stadt Leichlingen
Der Bürgermeister – Amt für Jugend und Schule
Am Büscherhof 1
42799 Leichlingen
Rebecca Hinkelmann
Tel.: 02175 – 992246, Fax 02175 - 992256
Mail: rebecca.hinkelmann@Leichlingen.de**



**Stadt Overath
Der Bürgermeister – Amt für Jugend-Schule und Sport
Siegburger Straße 6
51491 Overath
Reinhild Hartmann
Tel.: 02206 – 602256, Fax 02206 - 602224
Mail: r.hartmann@overath.de**



**Stadt Wermelskirchen
Amt für Jugend, Bildung und Sport Städtische
Kindertagesstätte
Jahnstraße 29
42929 Wermelskirchen
Vanessa Mühring
Tel.: 02196 – 710528, Fax 02196 - 7107528
Mail: v.muehring@wermelskirchen.de**

